

**Infotafeln & Erlebniswege
in der Vulkaneifel**



Signage
LEITFADEN

**Infotafeln & Erlebniswege
in der Vulkaneifel
Leitfaden**

Auftraggeber:

Natur- und Geopark Vulkaneifel GmbH
Mainzer Straße 25
54550 Daun
Tel. 06592 933-202
geopark@vulkaneifel.de

Fassung von 2007:

Bettina Kreisel - Astrid Joraschky
Bürogemeinschaft aixplan

Überarbeitete Fassung 2023:

Bearbeitung:

Natur- und Geopark Vulkaneifel GmbH
geopark@vulkaneifel.de

Gestaltung:

CUBE Werbung GmbH
vt@cube-werbung.de

© 2023

gefördert durch:



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR
KLIMASCHUTZ, UMWELT,
ENERGIE UND MOBILITÄT

PLANUNG

1. Auftraggeber	1
2. Ziele	2
3. Erfolgsfaktoren	3
3.1 Der Weg	3
3.2 Der Standort	5
3.3 Die Informationstafel	5
3.4 Einbindung – Pflege	7

GESTALTUNG

4. Leitsystem	8
5. Grundsätze	10
6. Farben	11
7. Inhalte – Grafik – Technik	12
Typ "schmal"	13
Typ "breit"	21
Typ "klein"	29
Typ "Standortmarker"	35
8. Muße-Pfade	36
Typ "Pulttafel"	37
Typ "Ausrufezeichen"	40
9. Eifelblicke	43
10. Barrierefreie Beschilderung	49

ANHANG

Datenquellen	59
---------------------------	----

1. Einleitung

Informationstafeln in touristischen Gebieten erfüllen wichtige Ankerfunktionen, die von der allgemeinen Orientierung, der Wissensvermittlung bis hin zum Erlebnis gehen. In diesem Zusammenhang fungieren sie auch als "Visitenkarte" eines Gebietes.

Die Realität touristischer Informationstafeln zeigt unterschiedlichste Träger, die sich mit "ihren" Informationen im Gebiet präsentieren wollen. Die konkreten Bedürfnisse der Gäste sowie ein koordiniertes Gesamterscheinungsbild finden häufig nur sekundäre oder gar keine Berücksichtigung. Die Folge sind unschöne "Schilderwälder", inhaltliche Dopplungen und Schildermengen, die auf Dauer nicht gepflegt werden können. Letztendlich fällt es auch dem Gast schwer, sich in einer unkoordinierten Präsentation zu orientieren bzw. die Mengen zu verarbeiten.

Um eine koordinierte Entwicklung der Qualität und des Erscheinungsbildes innerhalb eines touristischen Gebietes zu gewährleisten, sind gemeinsame Grundsätze in der Planung sowie in der Gestaltung von Informationstafeln und Wegezeichnungen unabdingbar.

Im Bereich von Naturparks ist nach § 26 Abs. 4 des rheinland-pfälzischen Landesnaturschutzgesetzes eine sogenannte Beschilderungsbefugnis erforderlich, die im Einvernehmen mit dem Träger des Naturparks von der unteren Naturschutzbehörde erteilt wird.

Mit dem Ziel, Informationstafeln zu einer hochwertigen, durchgängigen Visitenkarte der Region "Vulkaneifel" zu machen, hat der Natur- und Geopark Vulkaneifel GmbH zusammen mit den Verbandsgemeinden den vorliegenden Leitfaden initiiert, abgestimmt und aktualisiert. Er dient als Grundlage für die weitere koordinierte Entwicklung.

Zur Wahrung des Qualitätsanspruchs ist die konsequente Nutzung der zur Verfügung gestellten Datenunterlagen (Links siehe Anhang) für alle Herstellungs- und Gestaltungsarbeiten obligatorisch.

2. Ziele

Mit der Entwicklung von Informationstafeln nach dem vorliegenden Leitfaden sollen folgende Zielsetzungen erfüllt werden:

- Schaffung einer Gestaltungsidentität (Grafik, Inhalte, Ständersystem)
- einheitliche Routenbezeichnung (Routenname + Ortsname)
- räumliche Ergänzung von Pfaden
- inhaltliche Ergänzung, Vermeidung von Themendopplungen
- Einhaltung von Qualitätskriterien
 - ➔ Anwendbarkeit der Route
 - ➔ Attraktivität der Strecke und der Standorte
 - ➔ Qualität von Information und Ausführung
 - ➔ Standortverträglichkeit
 - ➔ Zustand und Pflege
 - ➔ Einbindung in den touristischen Zusammenhang
- Barrierefreie Wege:
 - ➔ Beachtung "Wanderwege-Leitfaden Rheinland-Pfalz Ergänzungsband: Barrierefreie Wanderwege"; Vorgaben und Empfehlungen für die Planung und Gestaltung barrierefreier Wanderwege

3. Erfolgsfaktoren

Der Erfolg eines Erlebnisweges bzw. einer Informationstafel wird daran gemessen werden, ob er vom Besucher angenommen wird. Dies geht nur unter der Bedingung, dass die Gestaltung ansprechend und attraktiv ist und die Inhalte relevant erscheinen.

Bei der Planung von Informationstafeln und Erlebniswegen sollten daher grundsätzlich folgende Aspekte berücksichtigt werden:

3.1 Der Weg

Ein Weg, der als Verbindung einzelner Standorte dient, muss nicht zwangsläufig auch attraktiv sein. Daher sollte bei der Planung der Wegstrecke höchste Sorgfalt angewandt werden, denn die Qualität der Strecke trägt entscheidend zur Erlebnis-Qualität bei.

Zu den Qualitätsfaktoren gehören

■ **Hohe Attraktivität**

- Aussichten, attraktive Naturlandschaften, natürliche Gewässer, punktuelle Naturattraktionen, Landschaftswechsel
- natürliche Stille (statt Verkehrs-, Industrielärm)
- attraktive Ortsdurchgänge und kulturelle Sehenswürdigkeiten

■ **Optimale Beschaffenheit**

- für Wanderer: naturbelassene Wege, gewundene, enge Pfade, gute Begehbarkeit
- für Radfahrer: verkehrsarme, asphaltierte bzw. ebene, befestigte Wegeoberflächen und breite Wirtschaftswege

■ **Praktische Anwendbarkeit**

Ein Erlebnispfad muss in seiner praktischen Umsetzung funktionieren, d.h. für den Besucher leicht zu handhaben sein.

Dies betrifft insbesondere Überlegungen zur

- Wegelänge
- Zahl der Stationen
- Einstiegspunkt (Parkmöglichkeiten, ÖPNV-Anbindung)
- Orientierung (Starttafel mit Übersicht, Wegweisung)
- Attraktivität des "Rückwegs"
 - ➔ Konzeption als Rundweg
 - ➔ Vermeidung doppelter Wegstrecken
 - ➔ Berücksichtigung des "Rückwegs" in der Gesamtwegelänge
 - ➔ Einbeziehung ÖPNV als Rücktransport zum Ausgangspunkt

Als Faustregel sollten ausgestattete Erlebniswege für Wanderer eine Wegstrecke von fünf Kilometern nicht überschreiten und generell nicht mehr als zehn thematische Stationen beinhalten.

Generell sind auch längere Thementouren für Halbtages-, Tages- oder auch Mehrtagestouren denkbar. Hier liegen die Tagesstrecken bei 15-20 km für Wanderer und 30-60 km für Radfahrer. Zu berücksichtigen ist, dass die Zahl der Informationstafeln bei diesen längeren Strecken nicht gleichermaßen vervielfacht werden kann, sondern immer noch bei ca. zehn Informationspunkten liegt, die man innerhalb einer Tagestour wahrnehmen und verarbeiten kann.

■ **Zielgruppengerechte Ausrichtung**

Attraktivität und praktische Anwendbarkeit sind eng mit den Ansprüchen der angestrebten Zielgruppe verbunden, die daher im Vorfeld unbedingt festgelegt werden sollte.

Für die Konzeption von Wegen für spezielle Zielgruppen wie Wanderer, Radfahrer, Behinderte, Familien usw. empfiehlt sich die Einbindung aktueller Qualitätskriterien der entsprechenden Verbände (z. B. DTV "Wanderbares Deutschland", ADFC Zertifizierung von Fernwegen, Barrierefreies Naturerleben/Wege-/Leitsysteme usw.).

3.2 Der Standort

Eine Tafel allein kann kein Motiv sein, einen Standort anzusteuern. Es ist vielmehr die Attraktivität und Relevanz des Standortes selbst, der für die Erlebnisqualität entscheidend ist.

Standorte sollten daher ...

- **einen sichtbaren Aufhänger haben**, auf den sich die Informationsinhalte beziehen und
- **interessante Ziele darstellen**, die den Weg lohnen.

3.3 Die Informationstafel

In jedem Fall stellt eine Tafel eine zusätzliche Infrastruktur in der Landschaft oder in einer Siedlung dar. Ein sparsamer und gezielter Einsatz ist notwendig, um eine erfolgreiche Kommunikation zu gewährleisten und ein harmonisches Gesamtbild zu wahren. Daher sollte in jedem Fall zunächst überlegt werden, ob das Aufstellen einer Informationstafel sinnvoll ist und die Ziele, die damit verfolgt werden, mit der Tafel optimal erfüllt werden können.

Als Nächstes ist die Qualität der Tafel selbst entscheidend für ihren Erfolg, der sich im Wesentlichen daran misst, ob die Information von Besuchern gelesen und verstanden wird. Die Relevanz der Inhalte, die Ansprache des Lesers sowie die Anmutung der Tafel sind zentrale Qualitätsfaktoren.

■ Standortverträglichkeit und Notwendigkeit der Tafel

- **Überschilderung vermeiden**
Gibt es schon Themen-Schilder am Standort?
Sind weitere Beschilderungsprojekte geplant?
Können Schilder abgebaut bzw. ersetzt werden?
- **Dopplungen vermeiden**
Stellt die Information eine sinnvolle/notwendige Ergänzung zu bereits vorhandenen Angeboten dar?
 - inhaltlich
 - angesprochene Zielgruppe
 - räumlich

oder

Wird das Thema hier oder im Umfeld bereits behandelt?
Gibt es im geplanten Bereich bereits Erlebnispfade?

- **Naturbelassenheit, Ambiente des Standortes wahren**
Wird die Idylle des Ortes, werden Sichtachsen gestört?
- **Sensibilität des Umfeldes berücksichtigen**
Werden Besucher durch die Informationen in sensible Bereiche gezogen?

■ **Relevanz und Ansprache der Tafel**

- Provokation erzeugen, Neugier, Interesse wecken
- Bezug zum Besucher herstellen (Ansprache, Kenntnisse)
- Neuigkeiten enthüllen, Überraschungseffekte erzeugen
- Inhalte auf klare Botschaften ausrichten
- Botschaften und Textmengen beschränken
(max. 150-200 Wörter, max. 5 Botschaften)
- Zusammenhänge statt einzelne Fakten zeigen
- bei Pfaden: einen "roten Faden", eine Gesamtgeschichte erzeugen
- sachliche Richtigkeit prüfen
- Verständlichkeit bei "Probelesern" testen, Botschaften abfragen
- Mehrsprachigkeit (DE / NL / EN) an zentralen Standorten mit entsprechenden Zielgruppen gewährleisten

■ **Anmutung der Tafel**

- professionell, optisch ansprechend, gute Bildqualität
- klar gegliedert, leicht lesbar
- Hauptthema und Botschaft klar herausgestellt
- gepflegter einwandfreier Zustand

DIE TAFEL

3.4 Einbindung – Pflege

Vielerorts ist das Projekt "Erlebnispfad" mit seiner Einrichtung beendet. Doch hört die Projekt-Verantwortung nicht mit der Aufstellung von Schildern auf. Um Erlebniswege bei Gästen erfolgreich zu kommunizieren, müssen sie aktiv in den touristischen Kontext eingebunden und gepflegt werden.

■ **Aktive Einbindung in den touristischen Kontext**

Hierzu müssen Informationen zum Erlebnisweg bei den touristischen Anlaufstellen vor Ort vorhanden sein und in die entsprechenden Werbemedien (Print, Internet usw.) integriert werden. Wichtige Partner sind die Touristischen Informationsstellen, Museen mit entsprechendem Themenbezug und auch die Gastgeber im Umfeld. Durch Führungen und Programmangebote in Zusammenarbeit mit weiteren Partnern (Naturschutzverbände, Schulen, Gästeführer, Ortsvereine usw.) erfährt der Pfad zusätzliche Attraktivität und Nutzung.

■ **Regelmäßige Prüfung und Instandsetzung**

Es muss eine Qualitätssicherung stattfinden, bei der der Zustand von Schildern, Standorten und Wegen regelmäßig geprüft und Instand gehalten wird.

■ **Einplanung von Finanzmitteln zum Unterhalt**

Ein Budget für Säuberung, Reparatur und Schildererneuerung sollte im Haushalt der verantwortlichen Träger fest eingeplant werden.

■ **Definition einer zentralen Zuständigkeit**

Diese genannten Aufgaben machen auch nach Aufstellung der Schilder eine zentrale Verantwortung notwendig, die sich um den Pfad, seine touristische Einbindung und Pflege kümmert.

■ **Nennung der nächstgelegenen Tourist-Information**

Schließlich sollten auch die Tafeln selbst auf den touristischen Kontext verweisen und durch den Hinweis auf die nächstgelegene zentrale touristische Informationsstelle Gäste zum Verbleib in der Region animieren. Dabei sollte es sich um eine leistungsfähige zentrale Touristinformation mit attraktiven Öffnungszeiten, Ausschilderung und entsprechender Beratungskompetenz handeln.



GESTALTUNG

4. Leitsystem

Die einheitliche Entwicklung zukünftiger Informationstafeln und Erlebniswege reiht sich in ein gesamtes Besucher-Leitsystem Vulkaneifel, das in ersten Stufen bereits installiert ist.

Das Leitsystem besteht aus folgenden Elementen:

■ **Empfangstafeln**

- an den Hauptzugangsstraßen zur Vulkaneifel
- Tafeln sind installiert

■ **Thementafeln Geo**

- an ausgesuchten Geo-Highlights

■ **Thementafeln lokale Routen und Standorte**

- an lokalen Einzelstandorten und Routen mit Farbzunordnung
grün = Ökologie, blau = Wasser, orange = Kultur
weiß = Bodenkunde

■ **Pulttafeln Muße-Pfade**

- um Geschichten auf den Muße-Plätzen zu erzählen

■ **Eifelblick-Infotafeln**

- an ausgesuchten Aussichtspunkten

■ **Barrierefreie Beschilderung**

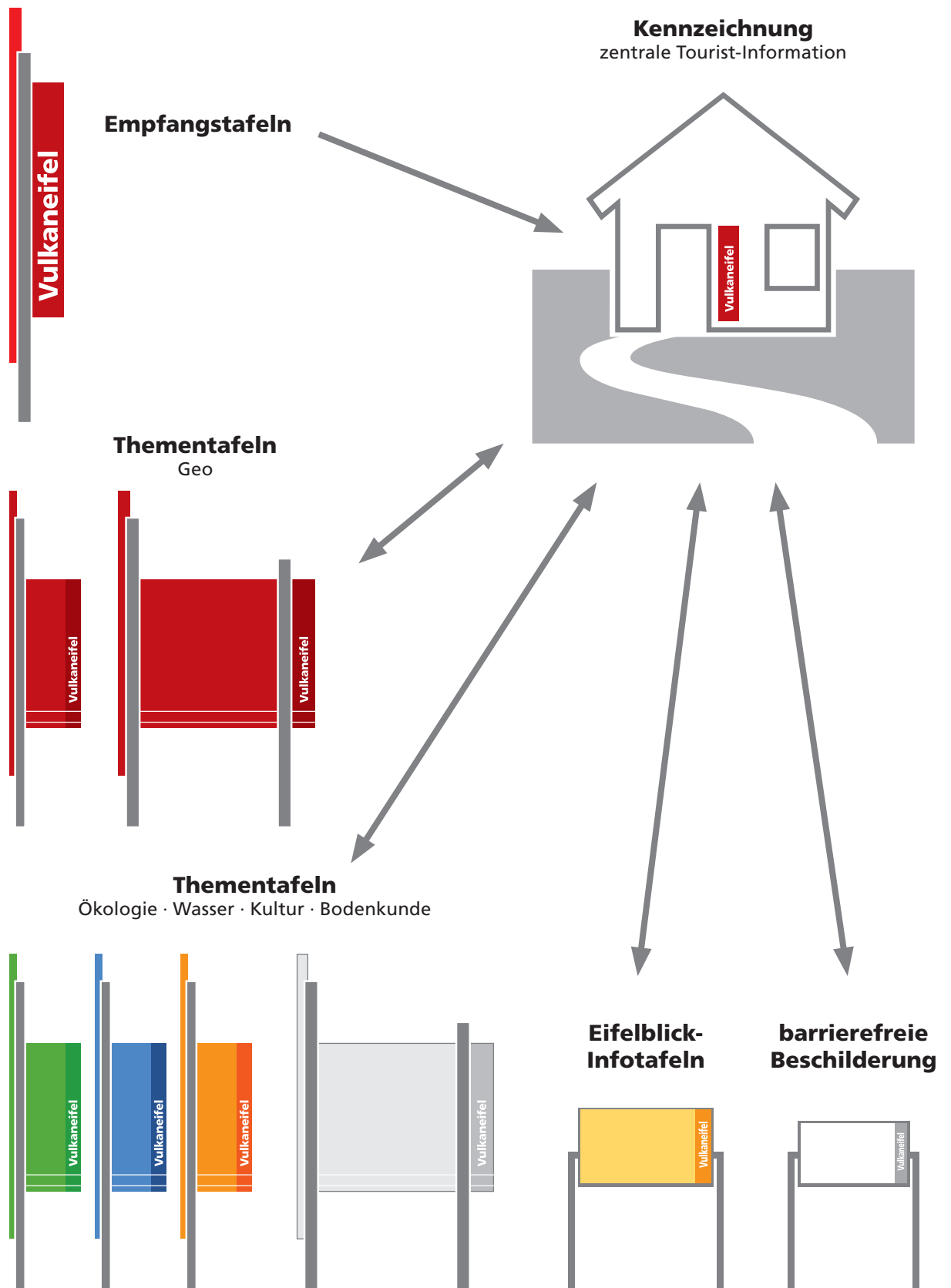
- an barrierefreien Wanderwegen bzw.
an barrierefrei zugänglichen Standorten

■ **Kennzeichnung der zentralen Tourist-Information**

- an den touristischen Informationsstellen der
Verbandsgemeinden
- Tafeln sind installiert

Grafik, Inhalte und Ständersystem folgen einer einheitlichen Gestaltungslinie "Vulkaneifel" und sind daher leicht wiedererkennbar.

LEITSYSTEM



LEITSYSTEM

5. Grundsätze

Im Folgenden werden Gestaltungsleitlinien für die Produktion zukünftiger Informationstafeln gegeben. Sie enthalten Hinweise zur grafischen Ausarbeitung, zu inhaltlichen Grundinformationen, Schilderformat und technischem Aufstellungssystem. Neben Geo-Themen sollen auch andere Themenbereiche in die einheitliche Gestaltungslinie miteinbezogen werden (Naturschutz, Renaturierung, Ökologie, Geschichte, Kulturdenkmäler usw.).

Als **Schildertypen** gibt es die Konstruktionsformen:

- Typ "schmal"
- Typ "breit"
- Typ "klein"
- Typ "Standortmarker"
- Typ "Pulttafel"

Die **Farbgebung** signalisiert folgende Themen (vgl. Kap. Farben S. 11):

- Rotbraun = Geo
- Blau = Wasser
- Gelb-Orange = Kultur
- Grün = Ökologie
- Weiß = Bodenkunde sowie barrierefreie Tafeln

Als Material für die Tafeln kommt **Alu-Dibond** zum Einsatz. Der **UV- und witterungsbeständige Druck** erfolgt auf **SK-Folie**, welche auf die Tafeln aufgezogen wird. Das Ständersystem besteht aus **U-Profilen** aus **feuerverzinktem Stahl**, ist feinverputzt und pulverbeschichtet.

Die **asymmetrische Konzeption** sowie die Integration eines Alu-Dibond-Streifens in Themenfarbe am linken Tafelrand verstärken die Signalwirkung und geben der Tafel einen unverwechselbaren Charakter.

Inhaltlich sollten folgende Vorgaben enthalten sein, die im Standardlayout einen festgelegten Platz haben:

- Schriftzug "Vulkaneifel"
- Logoensemble mit UNESCO Global Geopark und Natur- und Geopark Vulkaneifel
- Logoleiste: GGN, EGN, NGP, VDN Qualität
- Nennung der nächstgelegenen, zentralen Tourist-Information oder des Natur- und Geoparks Vulkaneifel
- Mehrsprachigkeit (Deutsch, Englisch, Niederländisch)
- QR-Code sowie ggfls. Förderhinweise laut Vorgaben

6. Farben

Farben sind ein eingängiges und deutliches Leitsystem zur thematischen Gliederung der Tafelinhalte. Voraussetzung ist die konsequente Einhaltung und Umsetzung.

Es kommen folgende Themenfarben (jeweils in heller und dunkler Abstufung inkl. CMYK-Werte) zum Einsatz:

Thema Geo	
1	0 100 100 20
2	0 100 100 40

Thema Ökologie	
7	65 0 100 10
8	80 5 100 10

Thema Wasser	
3	70 40 0 0
4	90 70 10 10

Thema Bodenkunde	
9	0 0 0 0
10	0 0 0 40

Thema Kultur	
5	0 50 100 0
6	0 80 100 0



7. Inhalte – Grafik – Technik

In den folgenden Seiten werden die einzelnen Schildertypen mit ihren inhaltlichen, grafischen und technischen Eckdaten vorgestellt.

Dies sind u.a.:



Tafelanlagen Typ "breit"



Tafelanlage Typ "schmal"

Überschrift
zweite Zeile

Ortsbezeichnung

Bildtext in deutscher Sprache
Bildtext in Niederländisch
Bildtext in englischer Sprache

Überschrift in Niederländisch 48pt

Überschrift in Englisch 48 pt

Vulkaneifel

Info-Leiste mit Logo+Info Tourist-Info, Gemeinde sowie Natur- und Geopark Vulkaneifel

Förderhinweise falls erforderlich

Überschrift mit ansprechendem "Aufhänger"

einheitliche Routenbezeichnung Thementitel bzw. Ortsbezeichnung

Text & Illustration – leicht lesbar – max. 150 Wörter – mehrsprachig (DE-NL-EN) – Überschriften in NL und EN

Vulkaneifel

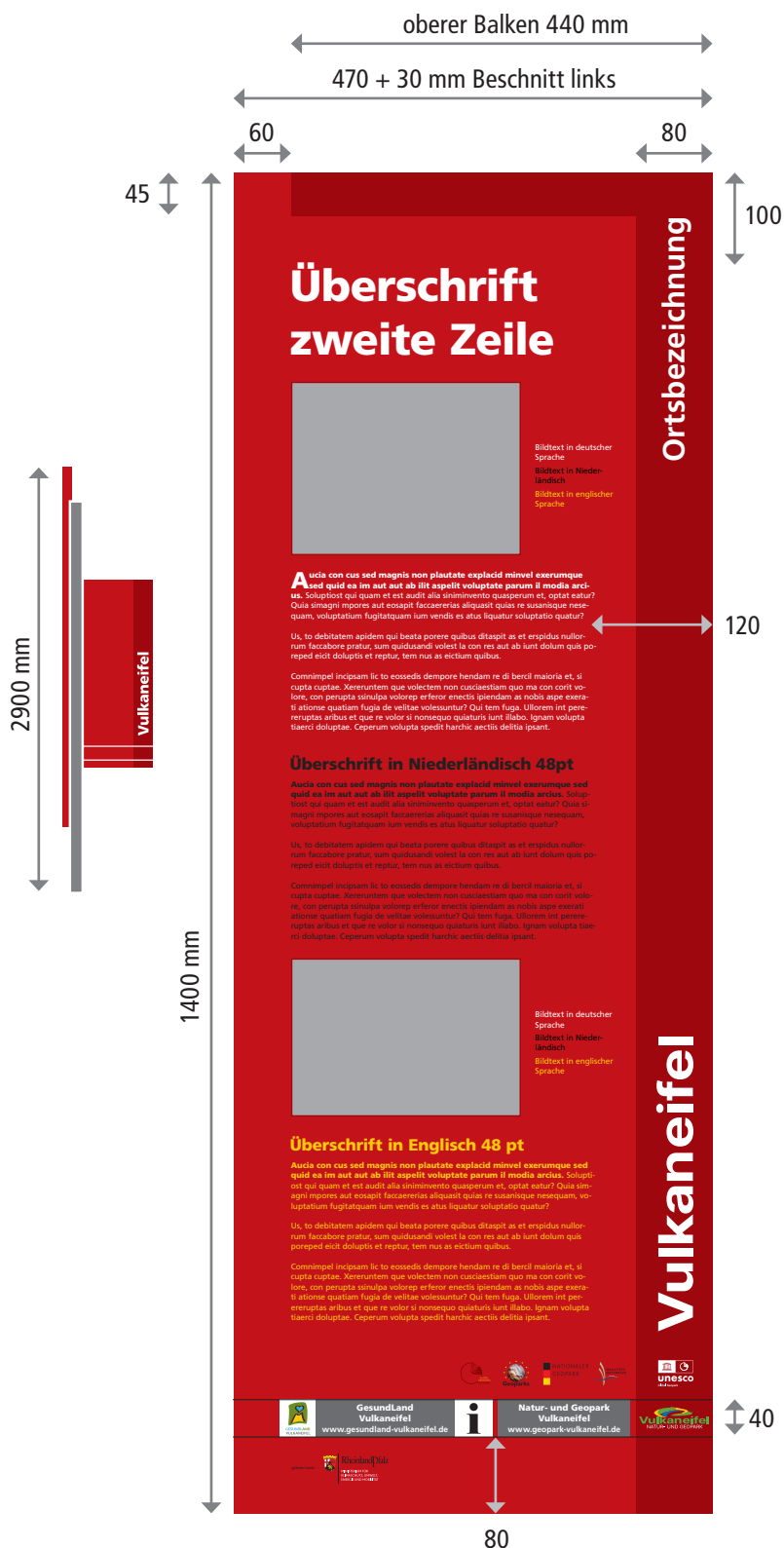
Logoleiste, verbindliche Logos: GGN, EGN, NGP, VDN Qualität

UNESCO Global Geopark

Logo Natur- und Geopark Vulkaneifel

Mustervorlagen stehen als InDesign-Datenpakete zur Verfügung.

TYP "SCHMAL"



Grundform Tafel:

- 500 mm breit x 1400 mm hoch
- senkrechter Balken rechts: 80 mm breit x 1400 mm hoch
- Informationsleiste unten: 500 mm breit x 40 mm hoch

Verwendete Schriften:

- Headline: 130 pt, Frutiger Black Farbe weiss mit kurzem schwarzen Schatten
- Headline NL/EN: 48 pt, Frutiger Black niederländisch = schwarz englisch = gelb (0|20|100|0)
- Anlauf: 24 pt, Frutiger Black deutsch = weiss niederländisch = schwarz englisch = gelb (0|20|100|0)
- Bodytext: 24 pt, Frutiger Roman deutsch = weiss niederländisch = schwarz englisch = gelb (0|20|100|0)
- rechts unten: Vulkaneifel 160 pt, Frutiger Black, Farbe weiss
- rechts oben: Orts- oder Routenbezeichnung 90 pt, Frutiger Roman, Farbe weiss
- Info: 26 pt bzw. 24 pt, Frutiger Black bzw. Bold, Farbe weiss Linie 3 pt, Farbe schwarz, Balken 70% schwarz

Textumfang:

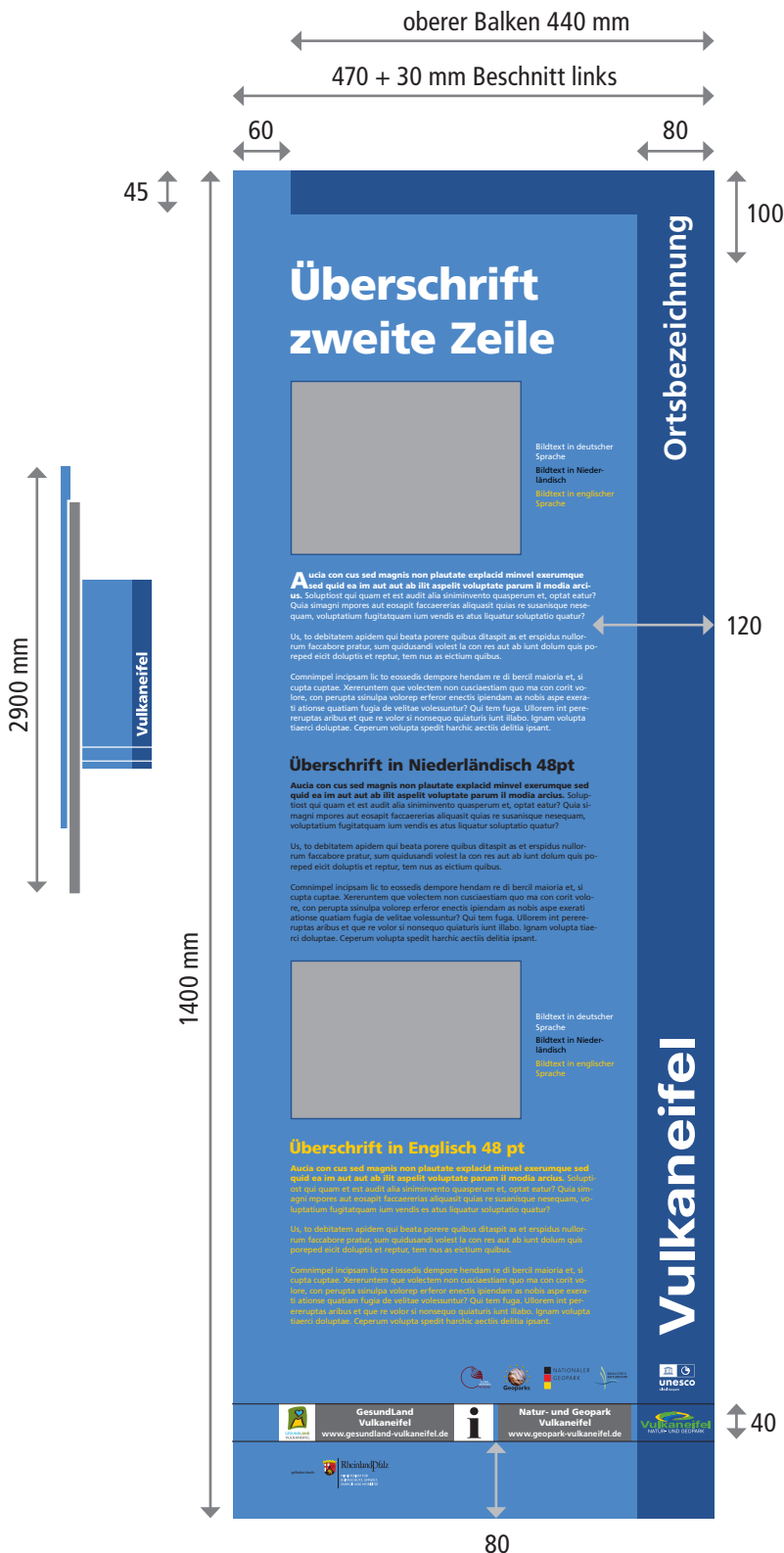
- Headline ca. 25 Zeichen
- Grundtexte je Sprache: 150 Wörter

Fotumfang:

- 1-2 Fotos oder Zeichnungen

Mustervorlagen stehen als InDesign-Datenpakete zur Verfügung.

TYP "SCHMAL"



Grundform Tafel:

- 500 mm breit x 1400 mm hoch
- senkrechter Balken rechts: 80 mm breit x 1400 mm hoch
- Informationsleiste unten: 500 mm breit x 40 mm hoch

Verwendete Schriften:

- Headline: 130 pt, Frutiger Black Farbe weiss mit kurzem schwarzen Schatten
- Headline NL/EN: 48 pt, Frutiger Black niederländisch = schwarz englisch = gelb (0|20|100|0)
- Anlauf: 24 pt, Frutiger Black deutsch = weiss niederländisch = schwarz englisch = gelb (0|20|100|0)
- Bodytext: 24 pt, Frutiger Roman deutsch = weiss niederländisch = schwarz englisch = gelb (0|20|100|0)
- rechts unten: Vulkaneifel 160 pt, Frutiger Black, Farbe weiss
- rechts oben: Orts- oder Routenbezeichnung 90 pt, Frutiger Roman, Farbe weiss
- Info: 26 pt bzw. 24 pt, Frutiger Black bzw. Bold, Farbe weiss Linie 3 pt, Farbe schwarz, Balken 70% schwarz

Textumfang:

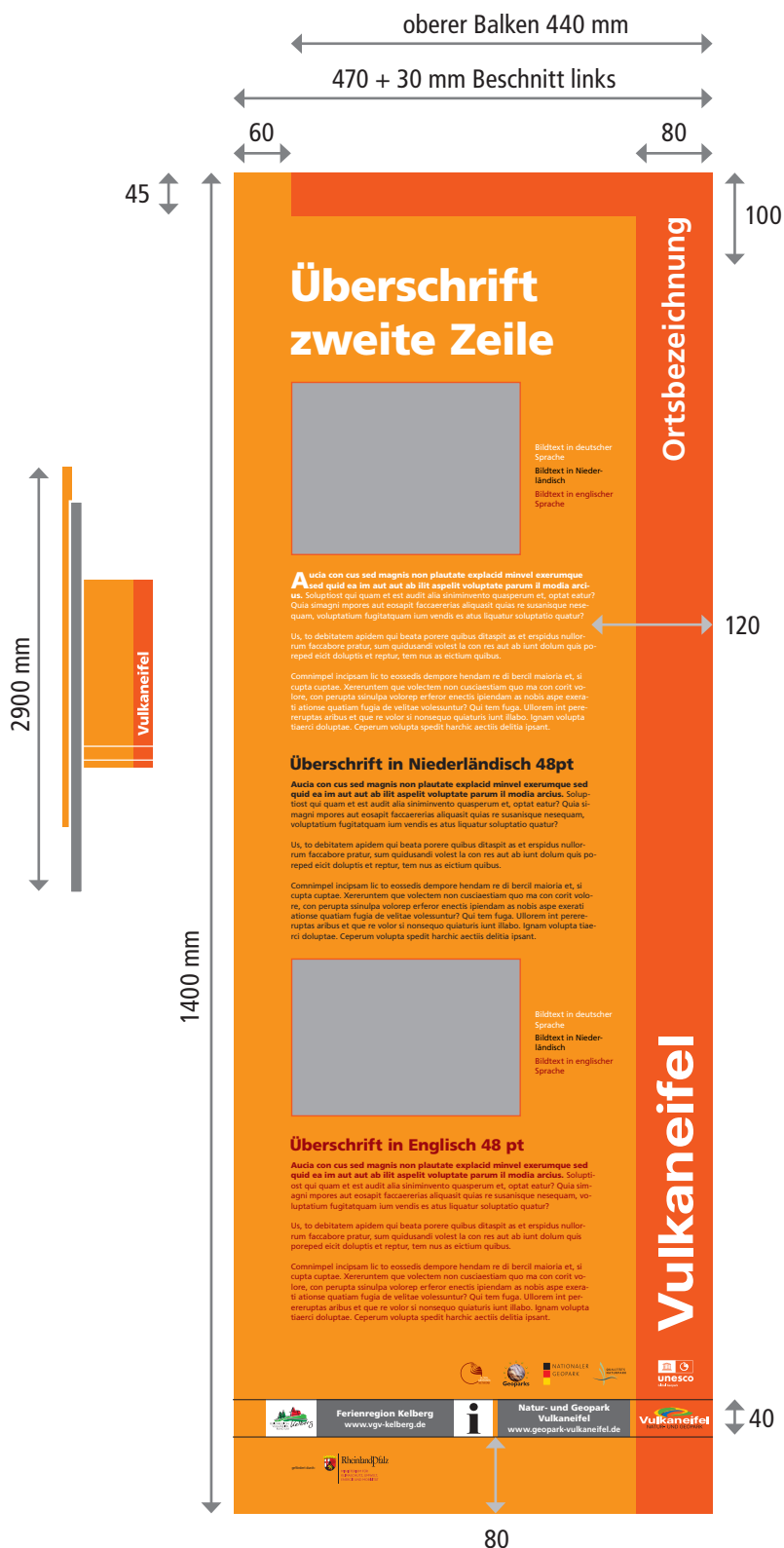
- Headline ca. 25 Zeichen
- Grundtexte je Sprache: 150 Wörter

Fotumfang:

- 1-2 Fotos oder Zeichnungen

Mustervorlagen stehen als InDesign-Datenpakete zur Verfügung.

TYP "SCHMAL"



Grundform Tafel:

- 500 mm breit x 1400 mm hoch
- senkrechter Balken rechts: 80 mm breit x 1400 mm hoch
- Informationsleiste unten: 500 mm breit x 40 mm hoch

Verwendete Schriften:

- Headline: 130 pt, Frutiger Black Farbe weiss mit kurzem schwarzen Schatten
- Headline NL/EN: 48 pt, Frutiger Black niederländisch = schwarz englisch = rotbraun (0|100|100|40)
- Anlauf: 24 pt, Frutiger Black deutsch = weiss niederländisch = schwarz englisch = rotbraun (0|100|100|40)
- Bodytext: 24 pt, Frutiger Roman deutsch = weiss niederländisch = schwarz englisch = rotbraun (0|100|100|40)
- rechts unten: Vulkaneifel 160 pt, Frutiger Black, Farbe weiss
- rechts oben: Orts- oder Routenbezeichnung 90 pt, Frutiger Roman, Farbe weiss
- Info: 26 pt bzw. 24 pt, Frutiger Black bzw. Bold, Farbe weiss Linie 3 pt, Farbe schwarz, Balken 70% schwarz

Textumfang:

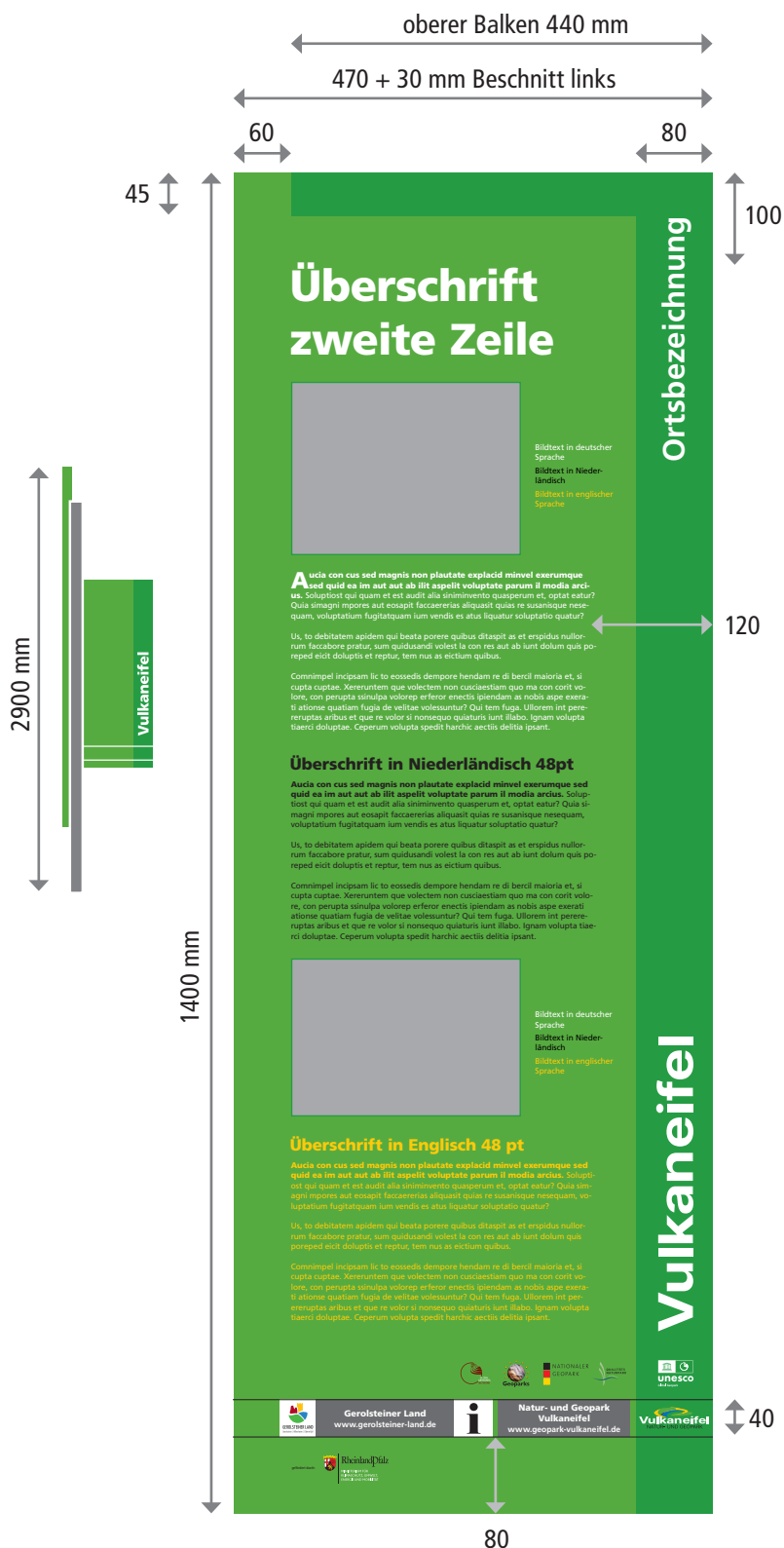
- Headline ca. 25 Zeichen
- Grundtexte je Sprache: 150 Wörter

Fotoumfang:

- 1-2 Fotos oder Zeichnungen

Mustervorlagen stehen als InDesign-Datenpakete zur Verfügung.

TYP "SCHMAL"



Grundform Tafel:

- 500 mm breit x 1400 mm hoch
- senkrechter Balken rechts: 80 mm breit x 1400 mm hoch
- Informationsleiste unten: 500 mm breit x 40 mm hoch

Verwendete Schriften:

- Headline: 130 pt, Frutiger Black Farbe weiss mit kurzem schwarzen Schatten
- Headline NL/EN: 48 pt, Frutiger Black niederländisch = schwarz englisch = gelb (0|20|100|0)
- Anlauf: 24 pt, Frutiger Black deutsch = weiss niederländisch = schwarz englisch = gelb (0|20|100|0)
- Bodytext: 24 pt, Frutiger Roman deutsch = weiss niederländisch = schwarz englisch = gelb (0|20|100|0)
- rechts unten: Vulkaneifel 160 pt, Frutiger Black, Farbe weiss
- rechts oben: Orts- oder Routenbezeichnung 90 pt, Frutiger Roman, Farbe weiss
- Info: 26 pt bzw. 24 pt, Frutiger Black bzw. Bold, Farbe weiss Linie 3 pt, Farbe schwarz, Balken 70% schwarz

Textumfang:

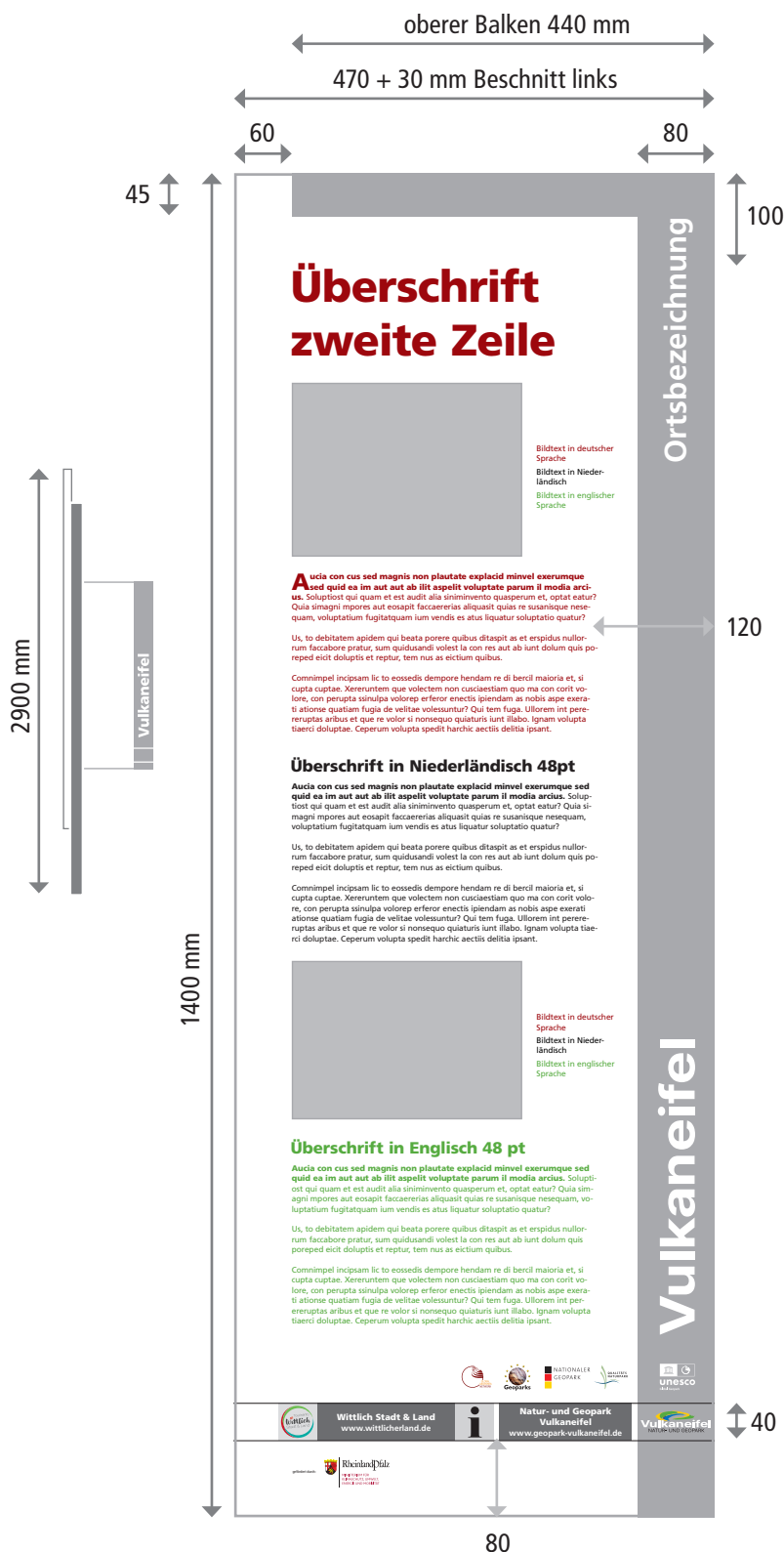
- Headline ca. 25 Zeichen
- Grundtexte je Sprache: 150 Wörter

Fotumfang:

- 1-2 Fotos oder Zeichnungen

Mustervorlagen stehen als InDesign-Datenpakete zur Verfügung.

TYP "SCHMAL"



Grundform Tafel:

- 500 mm breit x 1400 mm hoch
- senkrechter Balken rechts: 80 mm breit x 1400 mm hoch
- Informationsleiste unten: 500 mm breit x 40 mm hoch

Verwendete Schriften:

- Headline: 130 pt, Frutiger Black Farbe rotbraun (0|100|100|40)
- Headline NL/EN: 48 pt, Frutiger Black niederländisch = schwarz englisch = grün (65|0|100|10)
- Anlauf: 24 pt, Frutiger Black deutsch = rotbraun (0|100|100|40) niederländisch = schwarz englisch = grün (65|0|100|10)
- Bodytext: 24 pt, Frutiger Roman deutsch = rotbraun (0|100|100|40) niederländisch = schwarz englisch = grün (65|0|100|10)
- rechts unten: Vulkaneifel 160 pt, Frutiger Black, Farbe weiss
- rechts oben: Orts- oder Routenbezeichnung 90 pt, Frutiger Roman, Farbe weiss
- Info: 26 pt bzw. 24 pt, Frutiger Black bzw. Bold, Farbe weiss Linie 3 pt, Farbe schwarz, Balken 70% schwarz

Textumfang:

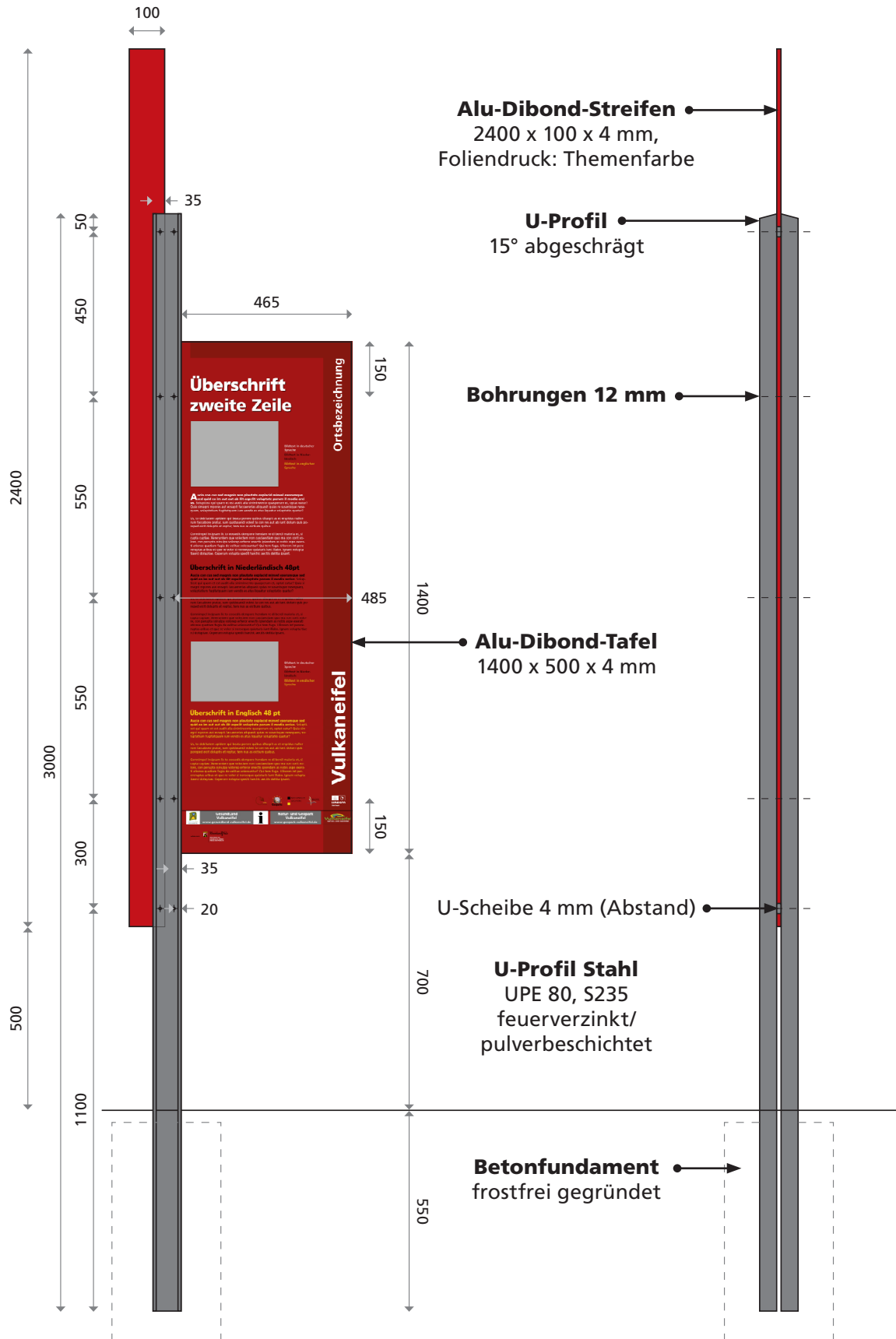
- Headline ca. 25 Zeichen
- Grundtexte je Sprache: 150 Wörter

Fotoumfang:

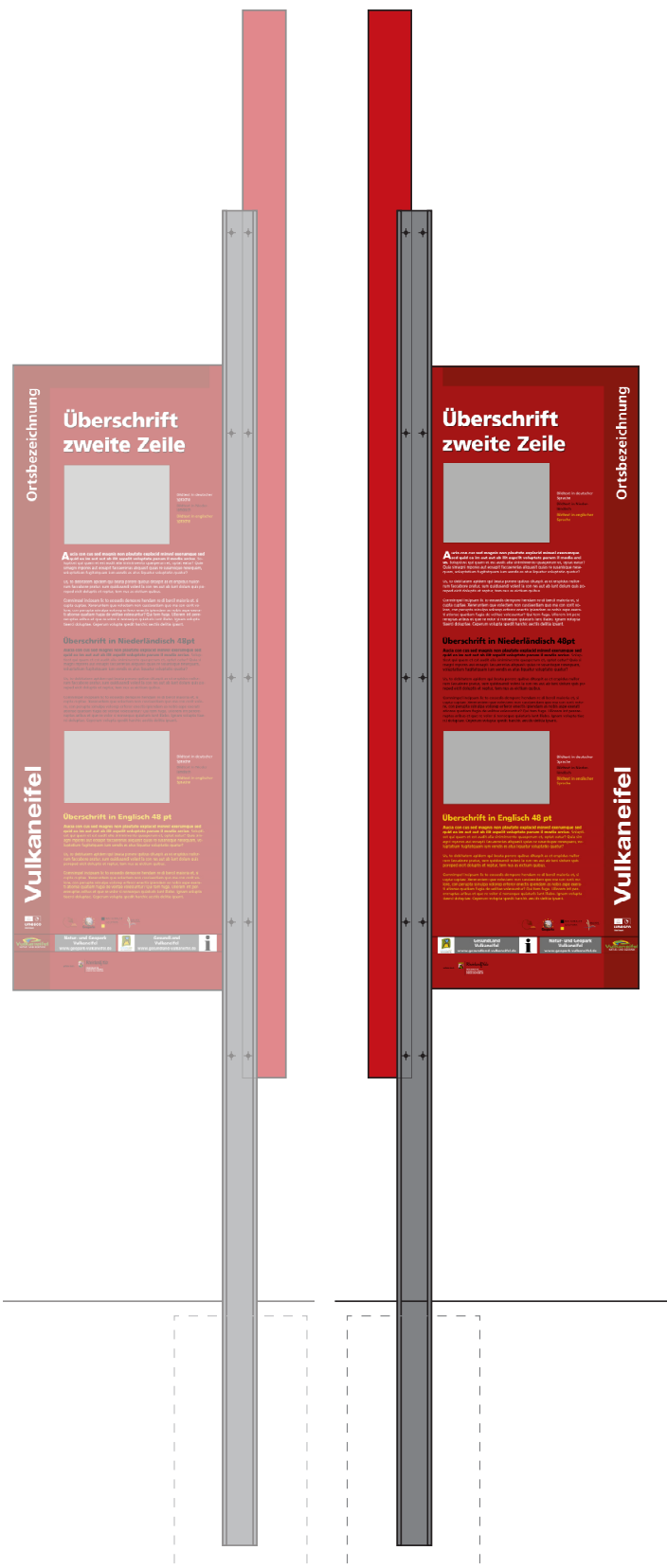
- 1-2 Fotos oder Zeichnungen

Mustervorlagen stehen als InDesign-Datenpakete zur Verfügung.

TYP "SCHMAL"



TYP "SCHMAL"



Herstellung bedruckte Tafel

Material: Alu-Dibond 4 mm
1400 x 500 mm, Foliendruck auf
SK-Folie nach Datenvorlage,
UV- und witterungsbeständig,
ein- oder doppelseitig,
kratzfest kaschiert

Schlosserarbeiten

2 Stahlprofile

UPE 80, S 235 mit parallelen Flanschen
Länge 3000 mm, feuerverzinkt, feinver-
putzt oder pulverbeschichtet RAL 9007,
oberes Ende 15° abgeschrägt,
mit je 10 Bohrungen, 12 mm Ø

10 Stück Gewindestangen

M10, 40 mm lang, beidseitig U-Scheiben
und Hutmuttern, V4A

Farb-Streifen

Material: Alu-Dibond 4 mm
2400 x 100 mm mit 5 Bohrungen 12 mm Ø
Foliendruck in Themenfarbe nach
Datenvorlage auf SK-Folie,
UV- und witterungsbeständig,
beidseitig kratzfest kaschiert

Tafelmontage

verschraubt, 3 Bohrungen 12 mm Ø

Einbau

Betonfundament B 25,
ca. 35 cm Ø, Tiefe ca. 80 cm

TYP "SCHMAL"

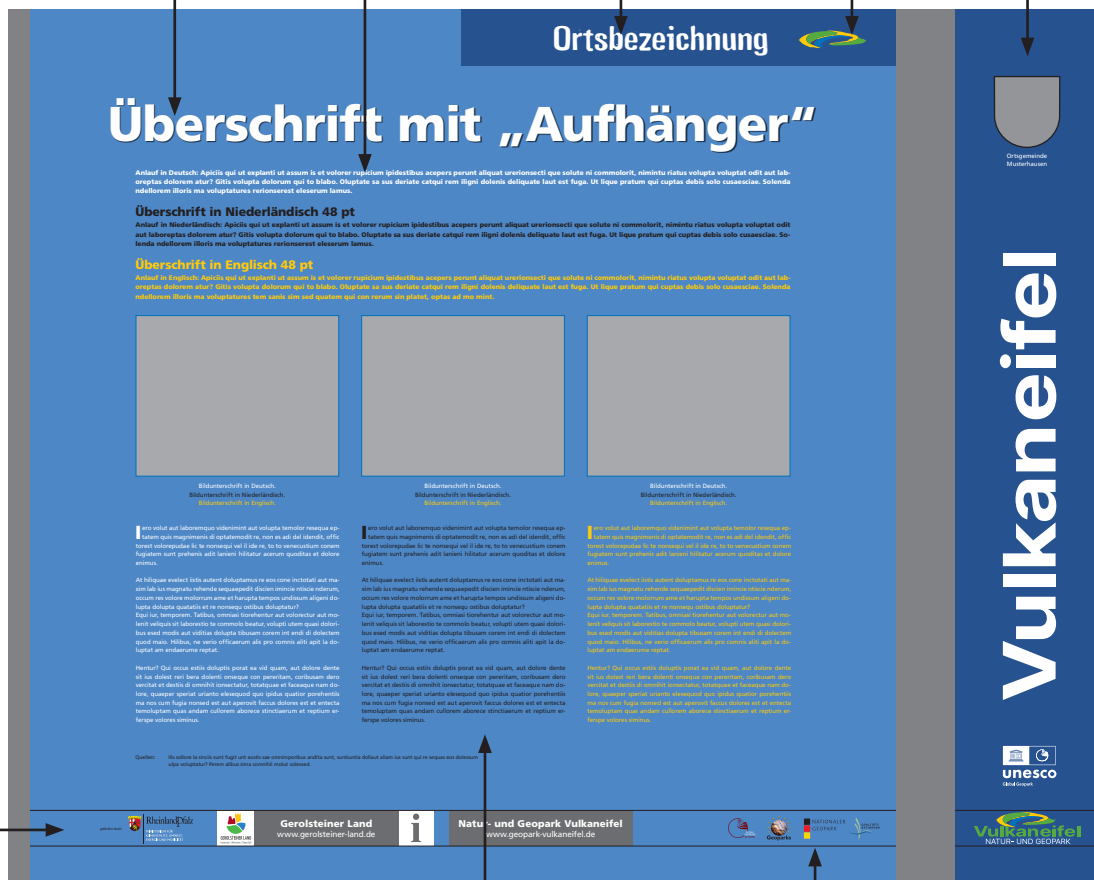
Überschrift mit ansprechendem "Aufhänger"

kurzer Anlaufertext, in NL und EN mit Überschrift

einheitliche Routenbezeichnung Thementitel bzw. Ortsbezeichnung

Routenlogo (falls vorhanden)

Ortswappen



Info-Leiste mit Tourist-Info oder Gemeinde sowie Natur- und Geopark Vulkaneifel, ggfls. Förderhinweise

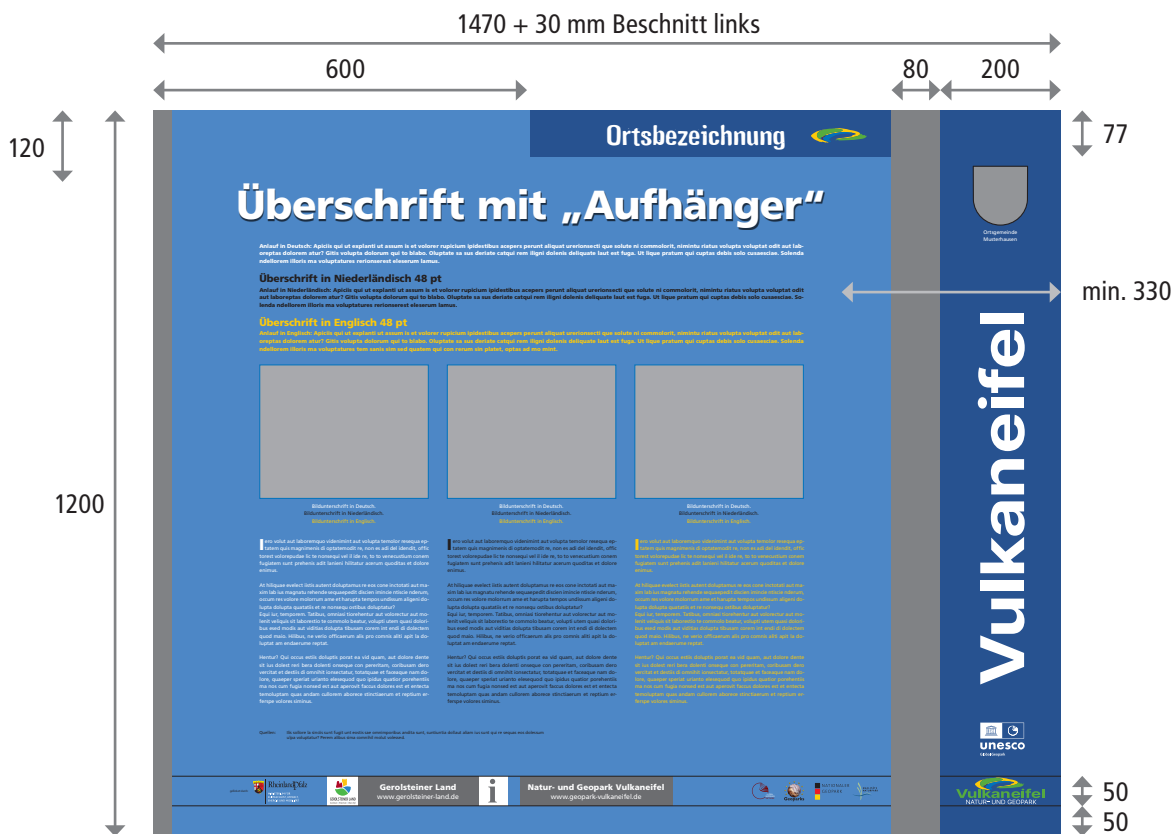
Text & Illustration leicht lesbar, max. 220 Wörter, mehrsprachig (DE-NL-EN)

Logoleiste, verbindliche Logos: GGN, EGN, NGP, VDN Qualität

UNESCO Global Geopark

Mustervorlagen stehen als InDesign-Datenpakete zur Verfügung.

TYP "BREIT"



Grundform Tafel:

- ➔ 1500 mm breit x 1200 mm hoch
- ➔ senkrechter Balken rechts: 200 mm breit x 1200 mm hoch
- ➔ Informationsleiste unten: 1500 mm breit x 50 mm hoch

Verwendete Schriften:

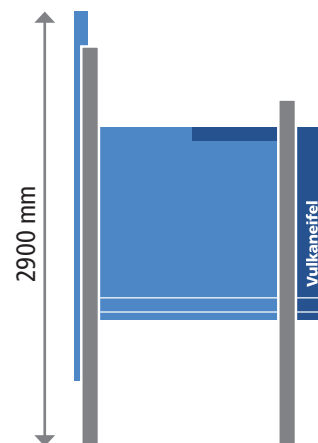
- ➔ Headline: 190 pt, Frutiger Black, Farbe weiss mit kurzem schwarzen Schatten
- ➔ Anlauf: 26 pt, Frutiger Black: DE = weiss, NL = schwarz, EN = gelb (0|20|100|0)
- ➔ Bodytext: 24 pt, Frutiger Roman: DE = weiss, NL = schwarz, EN = gelb (s.o.)
- ➔ rechts unten: Vulkaneifel 310 pt, Frutiger Black, Farbe weiss
- ➔ rechts oben: Orts- oder Routenbezeichnung 140 pt, Gagamond Bold, Farbe weiss
- ➔ Info: Name 42 pt, Frutiger Black, Farbe weiss, Homepage 38 pt, Frutiger Bold, Farbe weiss, Linie 3 pt schwarz, Balken 70% schwarz, 20 mm Abstand
- ➔ Touristisches-i: schwarz auf weiss, Quadrat 50 x 50 mm

Textumfang:

- ➔ Headline: max. 1 Zeile ca. 26-30 Zeichen
- ➔ Grundtexte je Sprache: max. 220 Wörter

Fotoumfang:

- ➔ 1-2 Fotos oder Zeichnungen



Mustervorlagen stehen als InDesign-Datenpakete zur Verfügung.

TYP "BREIT"



Grundform Tafel:

- ➔ 1500 mm breit x 1200 mm hoch
- ➔ senkrechter Balken rechts: 200 mm breit x 1200 mm hoch
- ➔ Informationsleiste unten: 1500 mm breit x 50 mm hoch

Verwendete Schriften:

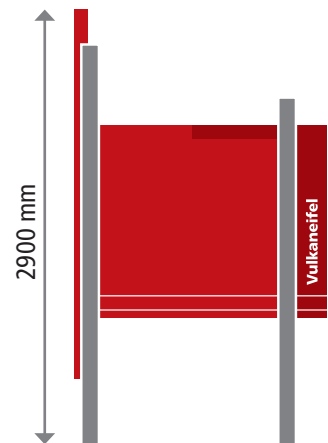
- ➔ Headline: 190 pt, Frutiger Black, Farbe weiss mit kurzem schwarzen Schatten
- ➔ Anlauf: 26 pt, Frutiger Black: DE = weiss, NL = schwarz, EN = gelb (0|20|100|0)
- ➔ Bodytext: 24 pt, Frutiger Roman: DE = weiss, NL = schwarz, EN = gelb (s.o.)
- ➔ rechts unten: Vulkaneifel 310 pt, Frutiger Black, Farbe weiss
- ➔ rechts oben: Orts- oder Routenbezeichnung 140 pt, Gagamond Bold, Farbe weiss
- ➔ Info: Name 42 pt, Frutiger Black, Farbe weiss, Homepage 38 pt, Frutiger Bold, Farbe weiss, Linie 3 pt schwarz, Balken 70% schwarz, 20 mm Abstand
- ➔ Touristisches-i: schwarz auf weiss, Quadrat 50 x 50 mm

Textumfang:

- ➔ Headline: max. 1 Zeile ca. 26-30 Zeichen
- ➔ Grundtexte je Sprache: max. 220 Wörter

Fotoumfang:

- ➔ 1-2 Fotos oder Zeichnungen



Mustervorlagen stehen als InDesign-Datenpakete zur Verfügung.

TYP "BREIT"



Grundform Tafel:

- ➔ 1500 mm breit x 1200 mm hoch
- ➔ senkrechter Balken rechts: 200 mm breit x 1200 mm hoch
- ➔ Informationsleiste unten: 1500 mm breit x 50 mm hoch

Verwendete Schriften:

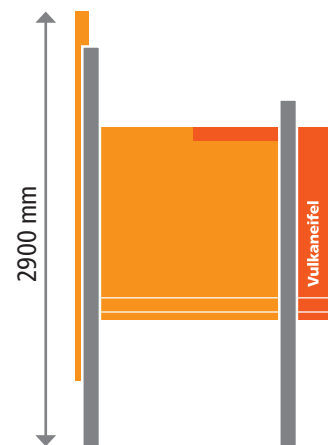
- ➔ Headline: 190 pt, Frutiger Black, Farbe weiss mit kurzem schwarzen Schatten
- ➔ Anlauf: 26 pt, Frutiger Black: DE = weiss, NL = schwarz, EN = rotbraun (0|100|100|40)
- ➔ Bodytext: 24 pt, Frutiger Roman: DE = weiss, NL = schwarz, EN = rotbraun (s.o.)
- ➔ rechts unten: Vulkaneifel 310 pt, Frutiger Black, Farbe weiss
- ➔ rechts oben: Orts- oder Routenbezeichnung 140 pt, Gagamond Bold, Farbe weiss
- ➔ Info: Name 42 pt, Frutiger Black, Farbe weiss, Homepage 38 pt, Frutiger Bold, Farbe weiss, Linie 3 pt schwarz, Balken 70% schwarz, 20 mm Abstand
- ➔ Touristisches-i: schwarz auf weiss, Quadrat 50 x 50 mm

Textumfang:

- ➔ Headline: max. 1 Zeile ca. 26-30 Zeichen
- ➔ Grundtexte je Sprache: max. 220 Wörter

Fotoumfang:

- ➔ 1-2 Fotos oder Zeichnungen



Mustervorlagen stehen als InDesign-Datenpakete zur Verfügung.

TYP "BREIT"



Grundform Tafel:

- ➔ 1500 mm breit x 1200 mm hoch
- ➔ senkrechter Balken rechts: 200 mm breit x 1200 mm hoch
- ➔ Informationsleiste unten: 1500 mm breit x 50 mm hoch

Verwendete Schriften:

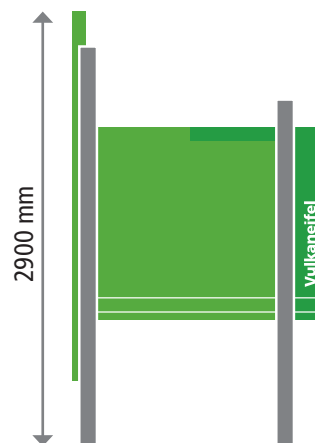
- ➔ Headline: 190 pt, Frutiger Black, Farbe weiss mit kurzem schwarzen Schatten
- ➔ Anlauf: 26 pt, Frutiger Black: DE = weiss, NL = schwarz, EN = gelb (0|20|100|0)
- ➔ Bodytext: 24 pt, Frutiger Roman: DE = weiss, NL = schwarz, EN = gelb (s.o.)
- ➔ rechts unten: Vulkaneifel 310 pt, Frutiger Black, Farbe weiss
- ➔ rechts oben: Orts- oder Routenbezeichnung 140 pt, Gagamond Bold, Farbe weiss
- ➔ Info: Name 42 pt, Frutiger Black, Farbe weiss, Homepage 38 pt, Frutiger Bold, Farbe weiss, Linie 3 pt schwarz, Balken 70% schwarz, 20 mm Abstand
- ➔ Touristisches-i: schwarz auf weiss, Quadrat 50 x 50 mm

Textumfang:

- ➔ Headline: max. 1 Zeile ca. 26-30 Zeichen
- ➔ Grundtexte je Sprache: max. 220 Wörter

Fotoumfang:

- ➔ 1-2 Fotos oder Zeichnungen



Mustervorlagen stehen als InDesign-Datenpakete zur Verfügung.

TYP "BREIT"



Grundform Tafel:

- ➔ 1500 mm breit x 1200 mm hoch
- ➔ senkrechter Balken rechts: 200 mm breit x 1200 mm hoch
- ➔ Informationsleiste unten: 1500 mm breit x 50 mm hoch

Verwendete Schriften:

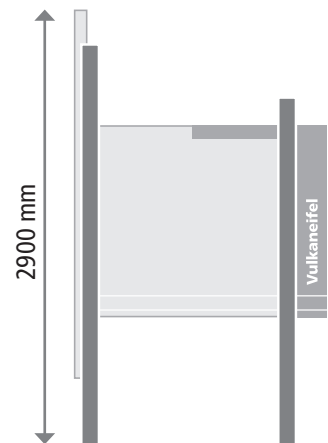
- ➔ Headline: 190 pt, Frutiger Black, Farbe rotbraun (0|100|100|40)
- ➔ Anlauf: 26 pt, Frutiger Black: DE = rotbraun, NL = schwarz, EN = grün (65|0|100|10)
- ➔ Bodytext: 24 pt, Frutiger Roman: DE = rotbraun, NL = schwarz, EN = grün (s.o.)
- ➔ rechts unten: Vulkaneifel 310 pt, Frutiger Black, Farbe weiss
- ➔ rechts oben: Orts- oder Routenbezeichnung 140 pt, Gagamond Bold, Farbe weiss
- ➔ Info: Name 42 pt, Frutiger Black, Farbe weiss, Homepage 38 pt, Frutiger Bold, Farbe weiss, Linie 3 pt schwarz, Balken 70% schwarz, 20 mm Abstand
- ➔ Touristisches-i: schwarz auf hellgrau (20% schwarz), Quadrat 50 x 50 mm

Textumfang:

- ➔ Headline: max. 1 Zeile ca. 26-30 Zeichen
- ➔ Grundtexte je Sprache: max. 220 Wörter

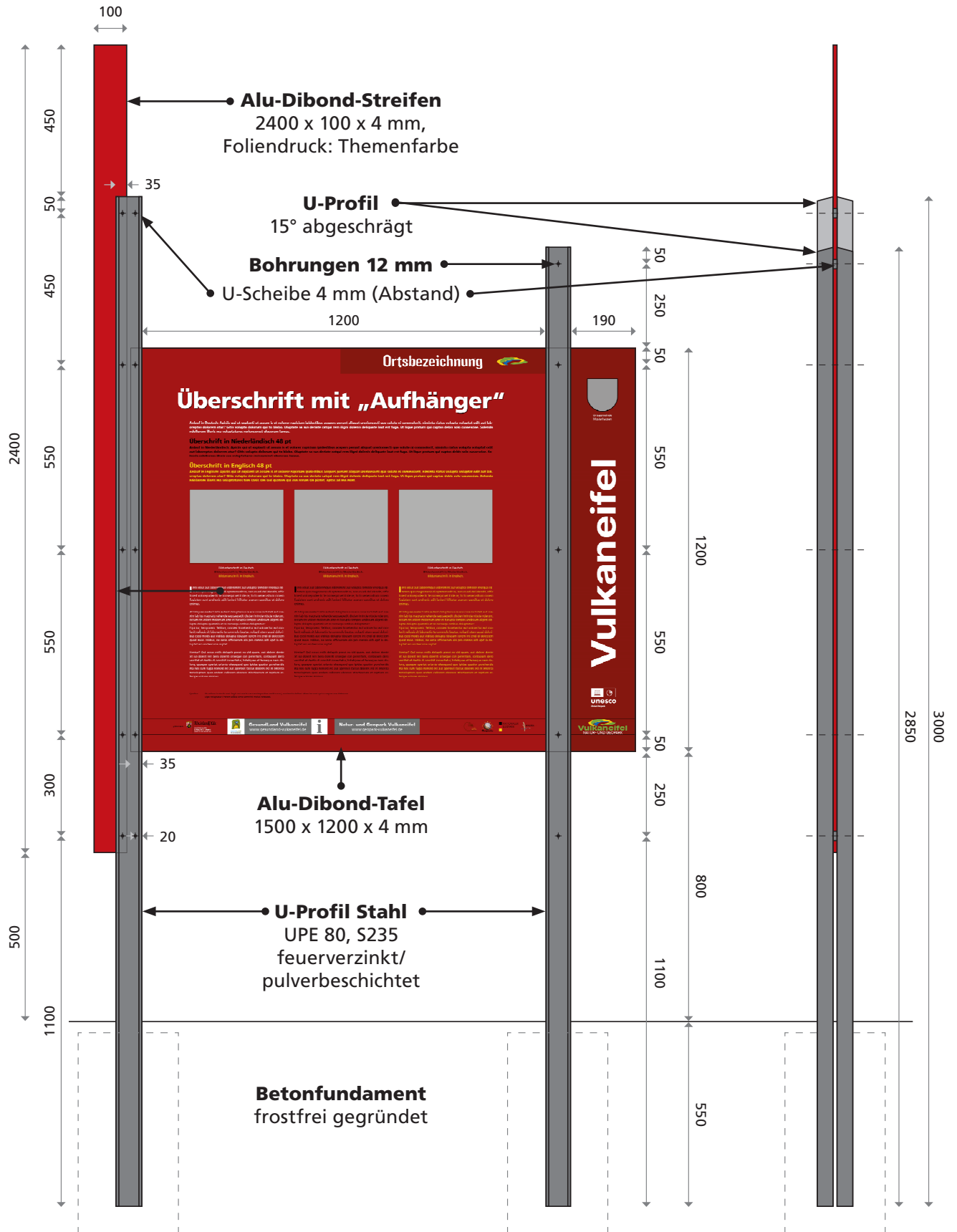
Fotoumfang:

- ➔ 1-2 Fotos oder Zeichnungen

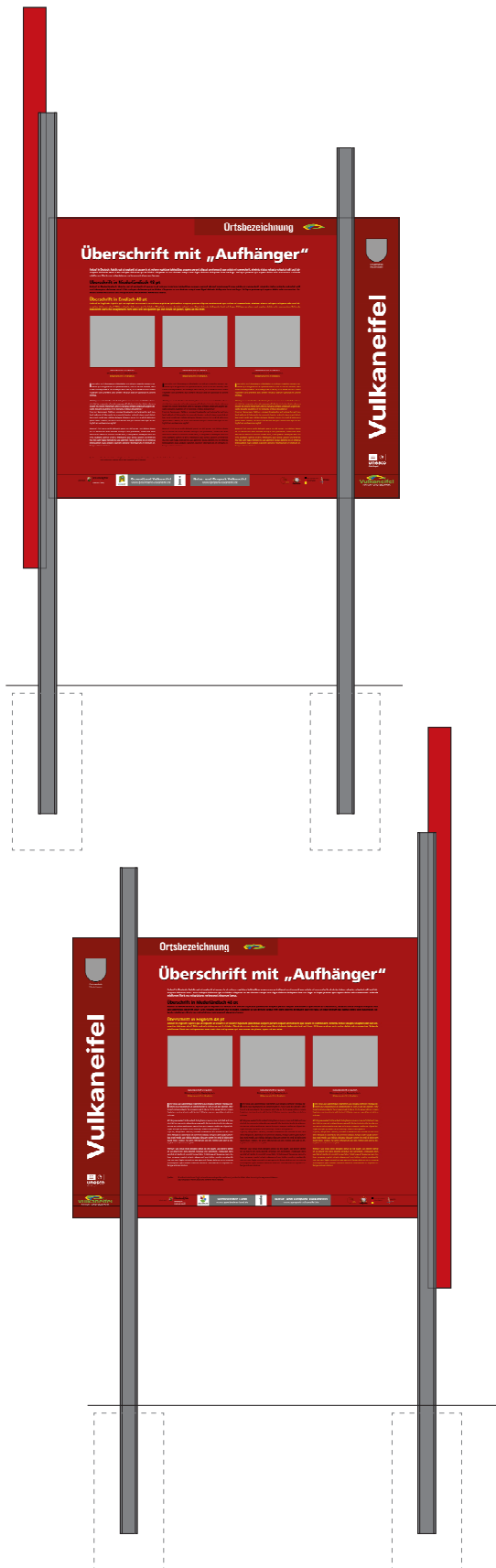


Mustervorlagen stehen als InDesign-Datenpakete zur Verfügung.

TYP "BREIT"



TYP "BREIT"



■ Herstellung bedruckte Tafel

Material: Alu-Dibond 4 mm
1500 x 1200 mm, Foliendruck auf
SK-Folie nach Datenvorlage,
UV- und witterungsbeständig,
ein- oder beidseitigseitig,
kratzfest kaschiert

■ Schlosserarbeiten

2 Stahlprofile

UPE 80, S 235 mit parallelen Flanschen
Länge 3000 mm, feuerverzinkt, feinver-
putzt oder pulverbeschichtet RAL 9007,
oberes Ende 15° abgeschrägt,
mit je 10 Bohrungen, 12 mm Ø

2 Stahlprofile

UPE 80, S 235 mit parallelen Flanschen
Länge 2850 mm, feuerverzinkt, feinver-
putzt oder pulverbeschichtet RAL 9007,
oberes Ende 15° abgeschrägt,
mit je 5 Bohrungen, 12 mm Ø

15 Stück Gewindestangen

M10, 40 mm lang, beidseitig U-Scheiben
und Hutmuttern, V4A

Farb-Streifen

Material: Alu-Dibond 4 mm
2400 x 100 mm mit 5 Bohrungen 12 mm Ø
Foliendruck in Themenfarbe nach
Datenvorlage auf SK-Folie,
UV- und witterungsbeständig,
beidseitig kratzfest kaschiert

Tafelmontage

verschraubt, 6 Bohrungen 12 mm Ø

■ Einbau

Betonfundament B 25,
ca. 35 cm Ø, Tiefe ca. 80 cm

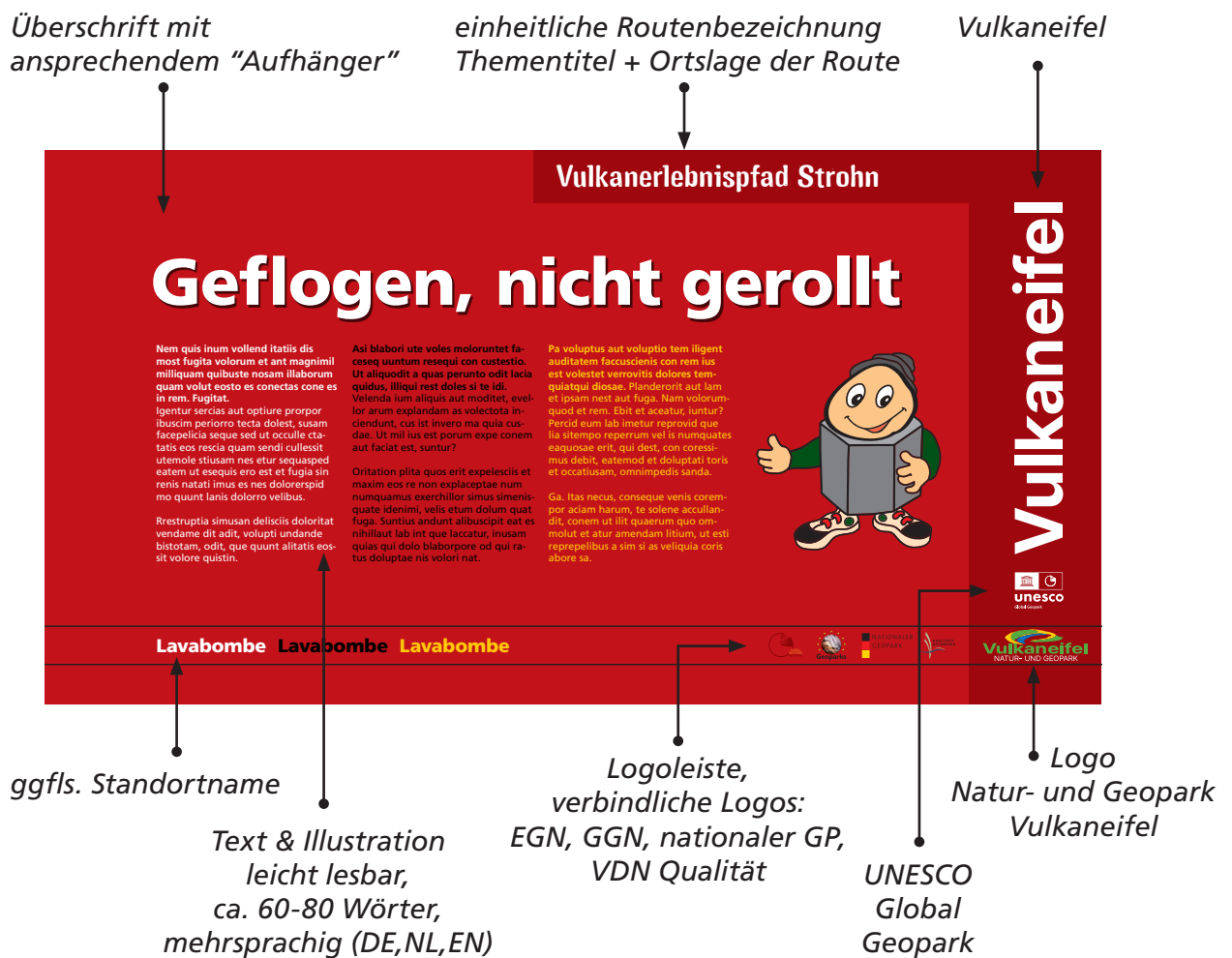
TYP "BREIT"

Für den Fall, dass nur kleine Hinweistafeln mit Kurztext notwendig sind, wird ein kleineres Tafelformat vorgeschlagen. Die Text- und Abbildungsmenge ist entsprechend gekürzt, eine Nennung der TouristInformation ist nicht an jedem Standort notwendig, wenn dies an entsprechender Stelle innerhalb des Erlebnisweges erfolgt (z. B. am Startpunkt oder an anderen Punkten mit großen Informationstafeln).

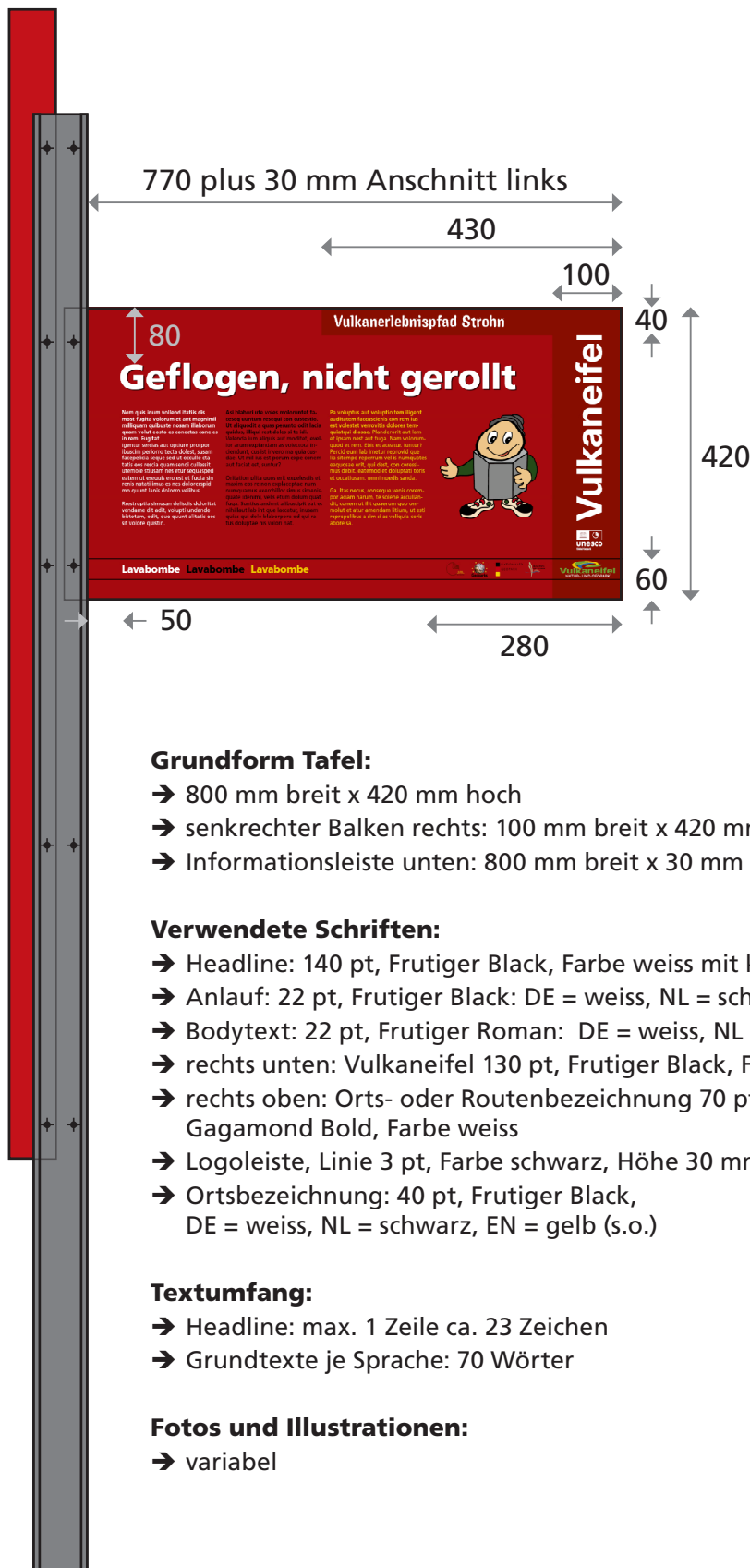
Die Grundgestaltung mit dem Schriftzug "Vulkaneifel", den darunter liegenden Logos des UNESCO Global Geoparks und des Natur- und Geoparks Vulkaneifel sowie der Logoleiste im Fußbereich gehören weiterhin zu den gesetzten Inhalten.

Während auch diese Tafeln in Alu-Dibond gefertigt sind, ist das Aufstellungssystem nicht festgelegt. Hier gibt es vielfältige Möglichkeiten (Montage auf Pfosten, Metallständerwerk, Wandbefestigung usw.).

Mustervorlagen stehen als InDesign-Datenpakete zur Verfügung.



TYP "KLEIN"



Grundform Tafel:

- 800 mm breit x 420 mm hoch
- senkrechter Balken rechts: 100 mm breit x 420 mm hoch
- Informationsleiste unten: 800 mm breit x 30 mm hoch

Verwendete Schriften:

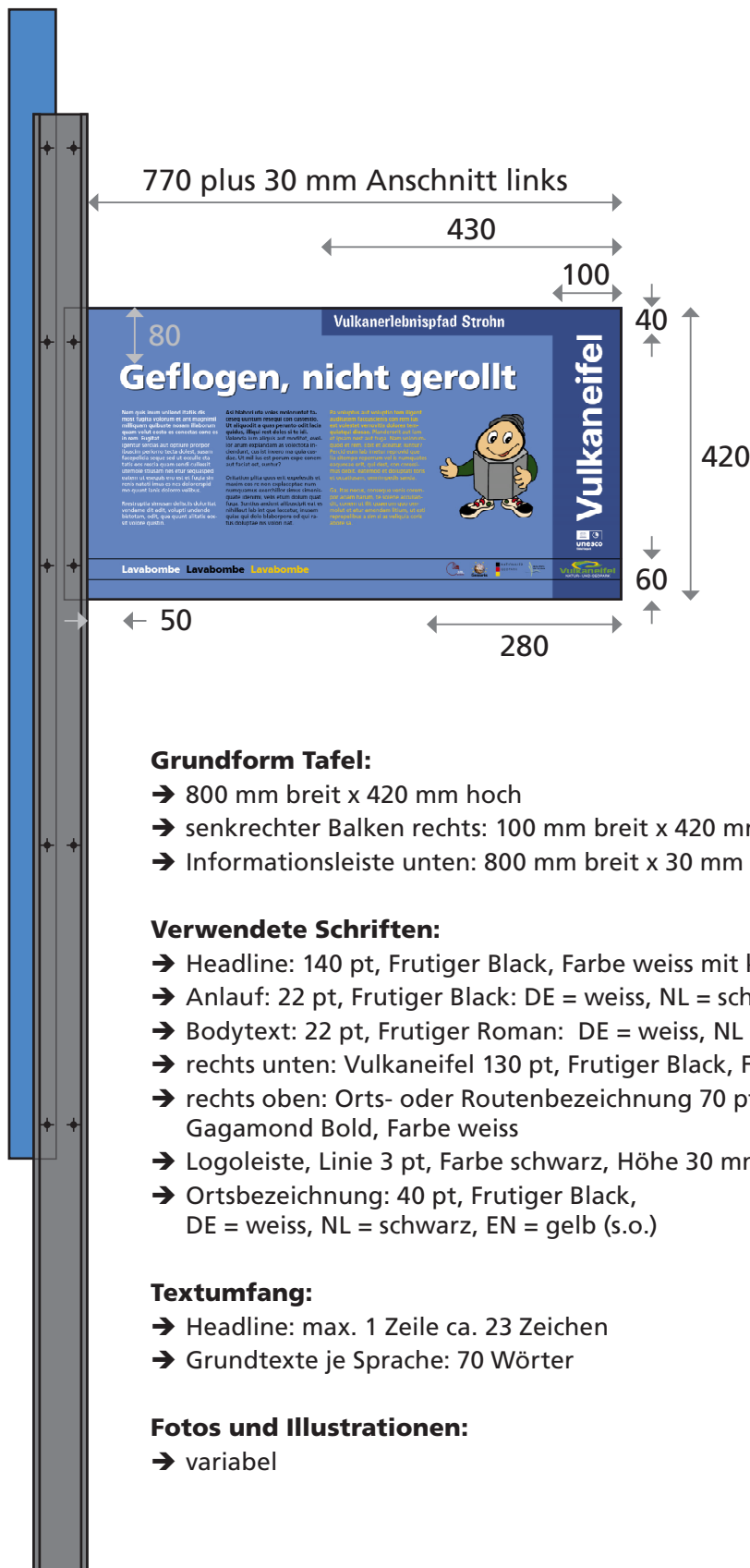
- Headline: 140 pt, Frutiger Black, Farbe weiss mit kurzem schwarzen Schatten
- Anlauf: 22 pt, Frutiger Black: DE = weiss, NL = schwarz, EN = gelb (0|20|100|0)
- Bodytext: 22 pt, Frutiger Roman: DE = weiss, NL = schwarz, EN = gelb (s.o.)
- rechts unten: Vulkaneifel 130 pt, Frutiger Black, Farbe weiss
- rechts oben: Orts- oder Routenbezeichnung 70 pt, Gagamond Bold, Farbe weiss
- Logoleiste, Linie 3 pt, Farbe schwarz, Höhe 30 mm
- Ortsbezeichnung: 40 pt, Frutiger Black, DE = weiss, NL = schwarz, EN = gelb (s.o.)

Textumfang:

- Headline: max. 1 Zeile ca. 23 Zeichen
- Grundtexte je Sprache: 70 Wörter

Fotos und Illustrationen:

- variabel



Grundform Tafel:

- 800 mm breit x 420 mm hoch
- senkrechter Balken rechts: 100 mm breit x 420 mm hoch
- Informationsleiste unten: 800 mm breit x 30 mm hoch

Verwendete Schriften:

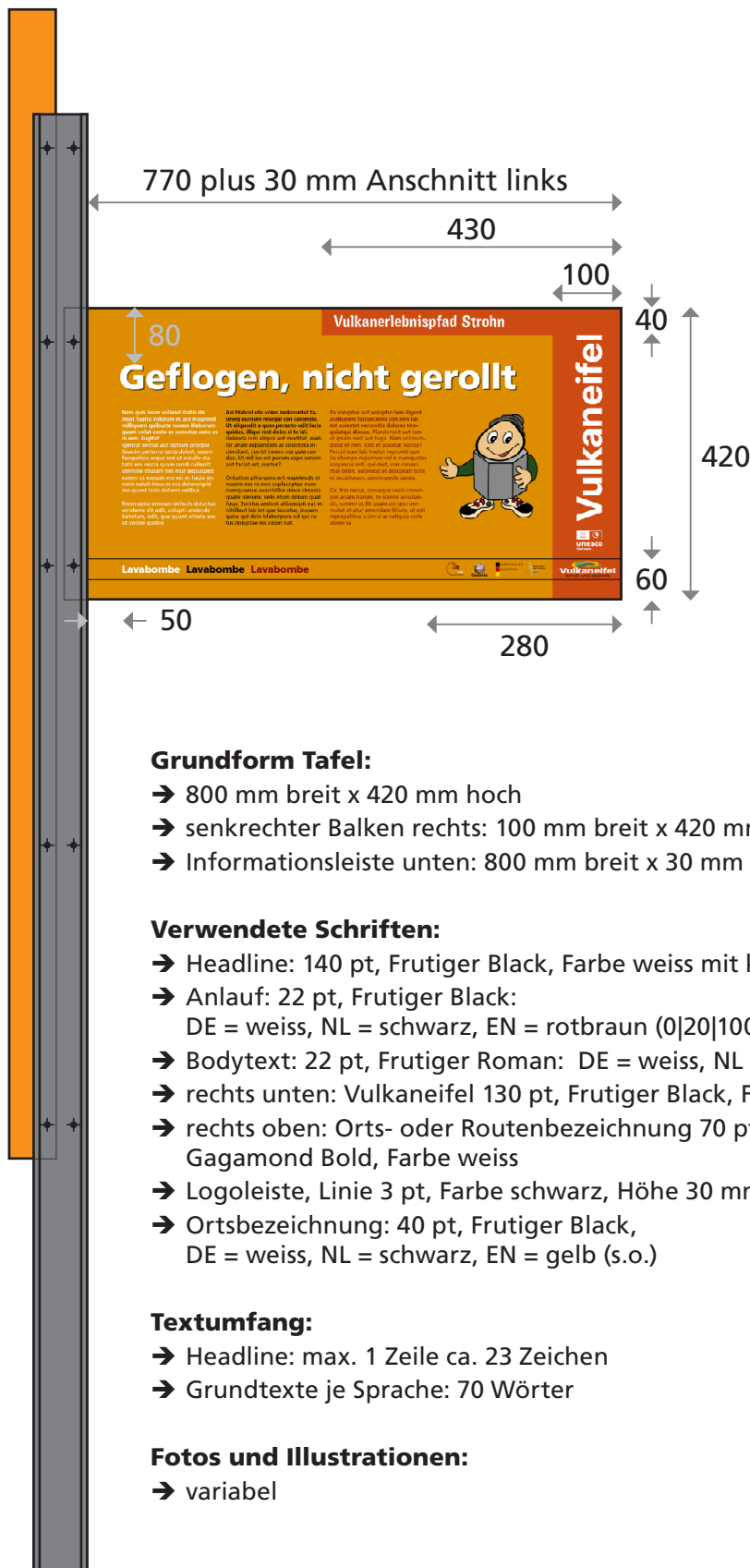
- Headline: 140 pt, Frutiger Black, Farbe weiss mit kurzem schwarzen Schatten
- Anlauf: 22 pt, Frutiger Black: DE = weiss, NL = schwarz, EN = gelb (0|20|100|0)
- Bodytext: 22 pt, Frutiger Roman: DE = weiss, NL = schwarz, EN = gelb (s.o.)
- rechts unten: Vulkaneifel 130 pt, Frutiger Black, Farbe weiss
- rechts oben: Orts- oder Routenbezeichnung 70 pt, Gagamond Bold, Farbe weiss
- Logoleiste, Linie 3 pt, Farbe schwarz, Höhe 30 mm
- Ortsbezeichnung: 40 pt, Frutiger Black, DE = weiss, NL = schwarz, EN = gelb (s.o.)

Textumfang:

- Headline: max. 1 Zeile ca. 23 Zeichen
- Grundtexte je Sprache: 70 Wörter

Fotos und Illustrationen:

- variabel



Grundform Tafel:

- 800 mm breit x 420 mm hoch
- senkrechter Balken rechts: 100 mm breit x 420 mm hoch
- Informationsleiste unten: 800 mm breit x 30 mm hoch

Verwendete Schriften:

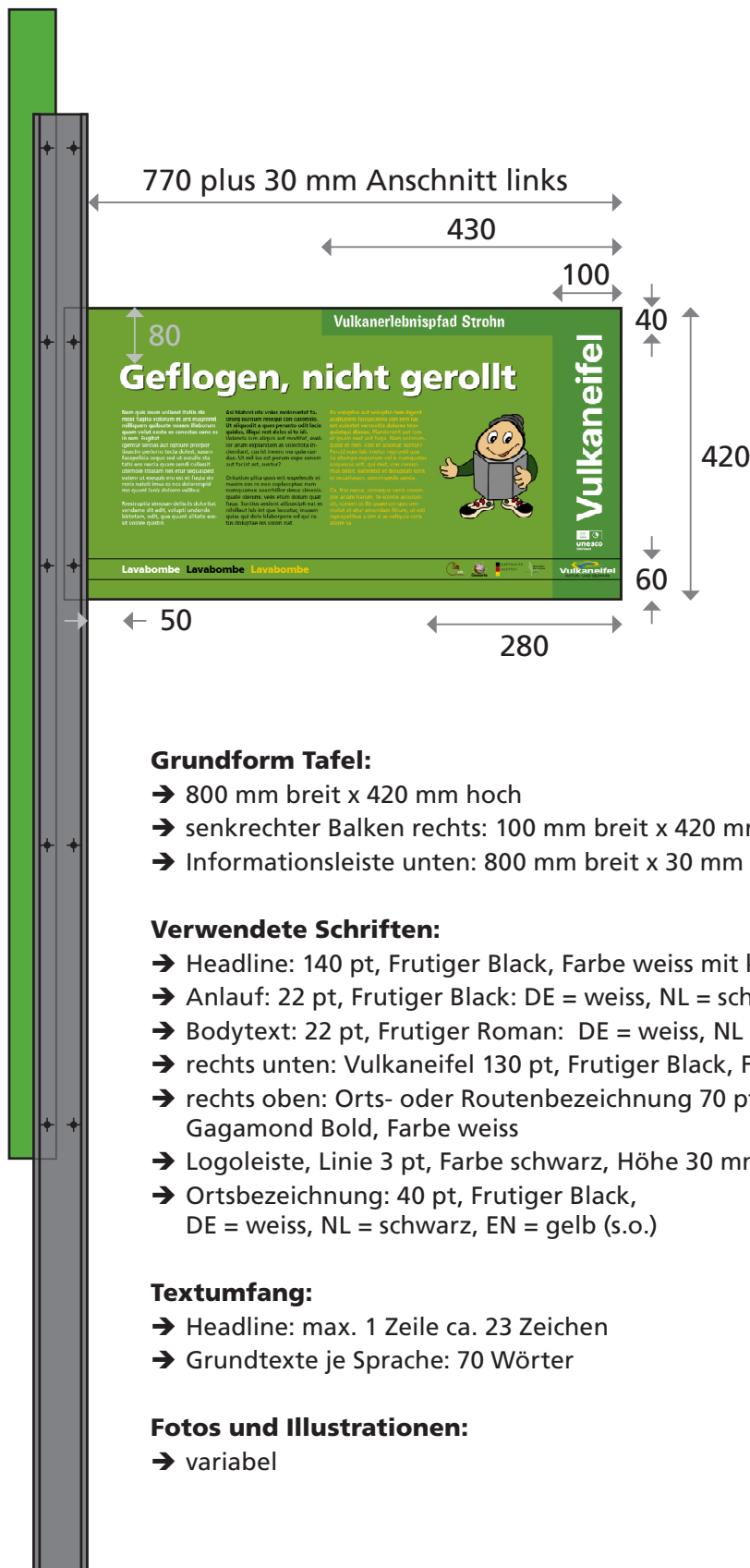
- Headline: 140 pt, Frutiger Black, Farbe weiss mit kurzem schwarzen Schatten
- Anlauf: 22 pt, Frutiger Black: DE = weiss, NL = schwarz, EN = rotbraun (0|20|100|0)
- Bodytext: 22 pt, Frutiger Roman: DE = weiss, NL = schwarz, EN = gelb (s.o.)
- rechts unten: Vulkaneifel 130 pt, Frutiger Black, Farbe weiss
- rechts oben: Orts- oder Routenbezeichnung 70 pt, Gagamond Bold, Farbe weiss
- Logoleiste, Linie 3 pt, Farbe schwarz, Höhe 30 mm
- Ortsbezeichnung: 40 pt, Frutiger Black, DE = weiss, NL = schwarz, EN = gelb (s.o.)

Textumfang:

- Headline: max. 1 Zeile ca. 23 Zeichen
- Grundtexte je Sprache: 70 Wörter

Fotos und Illustrationen:

- variabel



Grundform Tafel:

- 800 mm breit x 420 mm hoch
- senkrechter Balken rechts: 100 mm breit x 420 mm hoch
- Informationsleiste unten: 800 mm breit x 30 mm hoch

Verwendete Schriften:

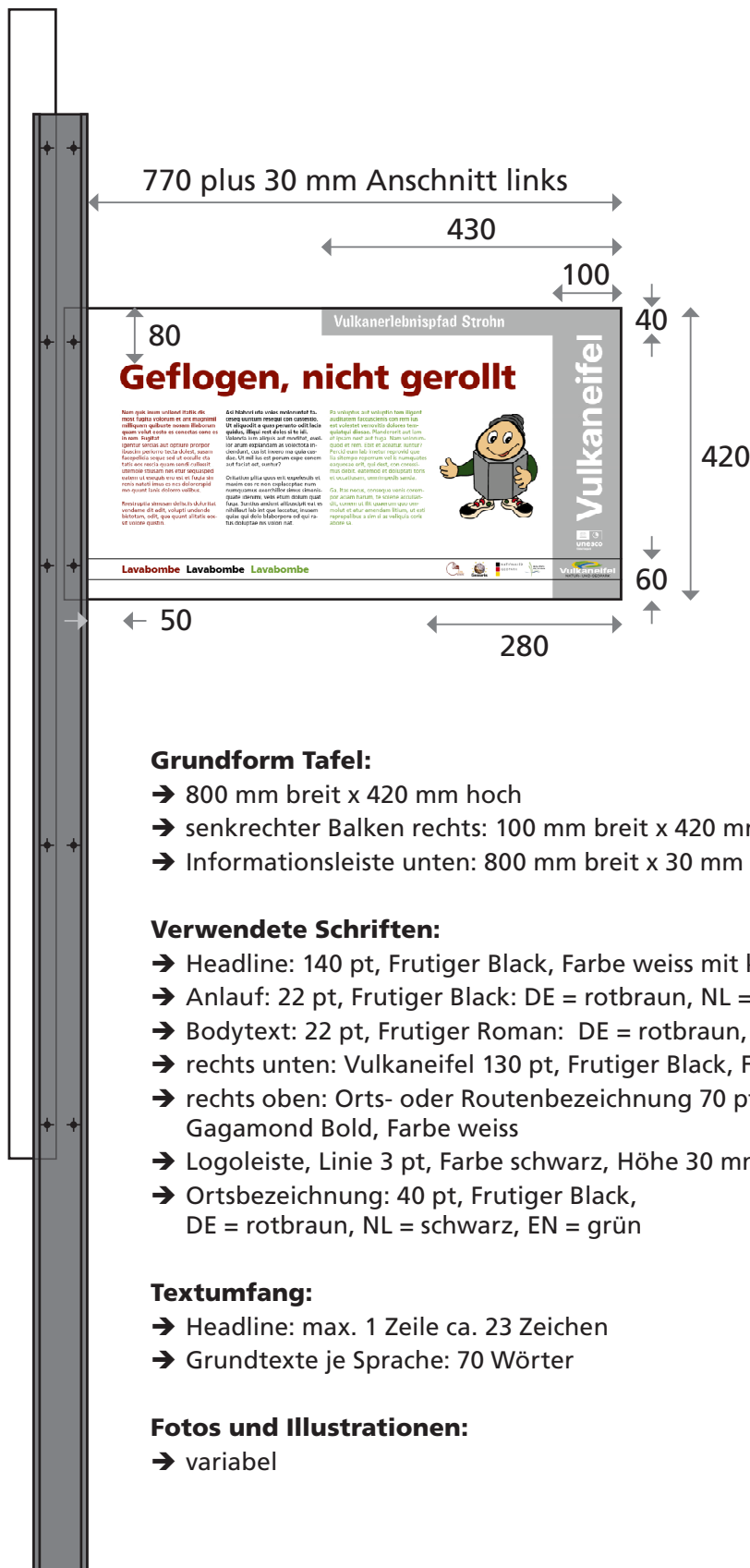
- Headline: 140 pt, Frutiger Black, Farbe weiss mit kurzem schwarzen Schatten
- Anlauf: 22 pt, Frutiger Black: DE = weiss, NL = schwarz, EN = gelb (0|20|100|0)
- Bodytext: 22 pt, Frutiger Roman: DE = weiss, NL = schwarz, EN = gelb (s.o.)
- rechts unten: Vulkaneifel 130 pt, Frutiger Black, Farbe weiss
- rechts oben: Orts- oder Routenbezeichnung 70 pt, Gagamond Bold, Farbe weiss
- Logoleiste, Linie 3 pt, Farbe schwarz, Höhe 30 mm
- Ortsbezeichnung: 40 pt, Frutiger Black, DE = weiss, NL = schwarz, EN = gelb (s.o.)

Textumfang:

- Headline: max. 1 Zeile ca. 23 Zeichen
- Grundtexte je Sprache: 70 Wörter

Fotos und Illustrationen:

- variabel



Grundform Tafel:

- 800 mm breit x 420 mm hoch
- senkrechter Balken rechts: 100 mm breit x 420 mm hoch
- Informationsleiste unten: 800 mm breit x 30 mm hoch

Verwendete Schriften:

- Headline: 140 pt, Frutiger Black, Farbe weiss mit kurzem schwarzen Schatten
- Anlauf: 22 pt, Frutiger Black: DE = rotbraun, NL = schwarz, EN = grün
- Bodytext: 22 pt, Frutiger Roman: DE = rotbraun, NL = schwarz, EN = grün
- rechts unten: Vulkaneifel 130 pt, Frutiger Black, Farbe weiss
- rechts oben: Orts- oder Routenbezeichnung 70 pt, Gagamond Bold, Farbe weiss
- Logoleiste, Linie 3 pt, Farbe schwarz, Höhe 30 mm
- Ortsbezeichnung: 40 pt, Frutiger Black, DE = rotbraun, NL = schwarz, EN = grün

Textumfang:

- Headline: max. 1 Zeile ca. 23 Zeichen
- Grundtexte je Sprache: 70 Wörter

Fotos und Illustrationen:

- variabel

Als weitere Variante ist eine reine Markierung mit Nennung des Standortnamens vorgesehen. Layoutaufteilung, Schriften und Farben erfolgen wie im Leitfaden bisher genannt.

Die Grundgestaltung mit dem Schriftzug "Vulkaneifel", den darunter liegenden Logos des UNESCO Global Geoparks und des Natur- und Geoparks Vulkaneifel sowie der Logoleiste im Fußbereich gehören weiterhin zu den gesetzten Inhalten.

Während auch diese Tafeln in Alu-Dibond gefertigt sind, ist das Aufstellungssystem nicht festgelegt. Hier gibt es vielfältige Möglichkeiten (Montage auf Pfosten, Metallständerwerk, Wandbefestigung usw.).

Auch das Schilderformat ist flexibel und richtet sich nach den örtlichen Erfordernissen und Gegebenheiten.

Mustervorlagen stehen als InDesign-Datenpakete zur Verfügung.

Standortname *Vulkaneifel*

Lavabombe Strohn
Lavabomb Strohn
Lava bomb of Strohn

Obere Strohner Mühle
De hogere molen van Strohn
The Upper Strohn Mill

Ortsteil Sprink
District Sprink
District Sprink

Die Strohner Schweiz
Het Zwitserland van Strohn
The Switzerland of Strohn

Das Tal des Alfbachs
Het dal van de Alf
The Alf Valley

ggfls. Übersetzung des Standortnamens in NL und EN *Logoleiste, verbindliche Logos: EGN, GGN, nationaler GP, VDN Qualität*

UNESCO Global Geopark *Logo Natur- und Geopark Vulkaneifel*

"STANDORT"

Vulkaneifel **Leitfaden**



MUSSE-PFADE

8. Maße-Pfade

Ausgesuchte Vulkaneifel-Pfade sind durch das "Storytelling" aufgewertet. Passend zu den Besonderheiten des jeweiligen Pfades wird eine Geschichte an den Start-/Endpunkten (Rahmengeschichte) und an ausgesuchten Maße-Plätzen (Episoden) erzählt. Als Träger dienen **Pulttafeln** sowie pfadspezifische Symbole an den Maße-Plätzen.

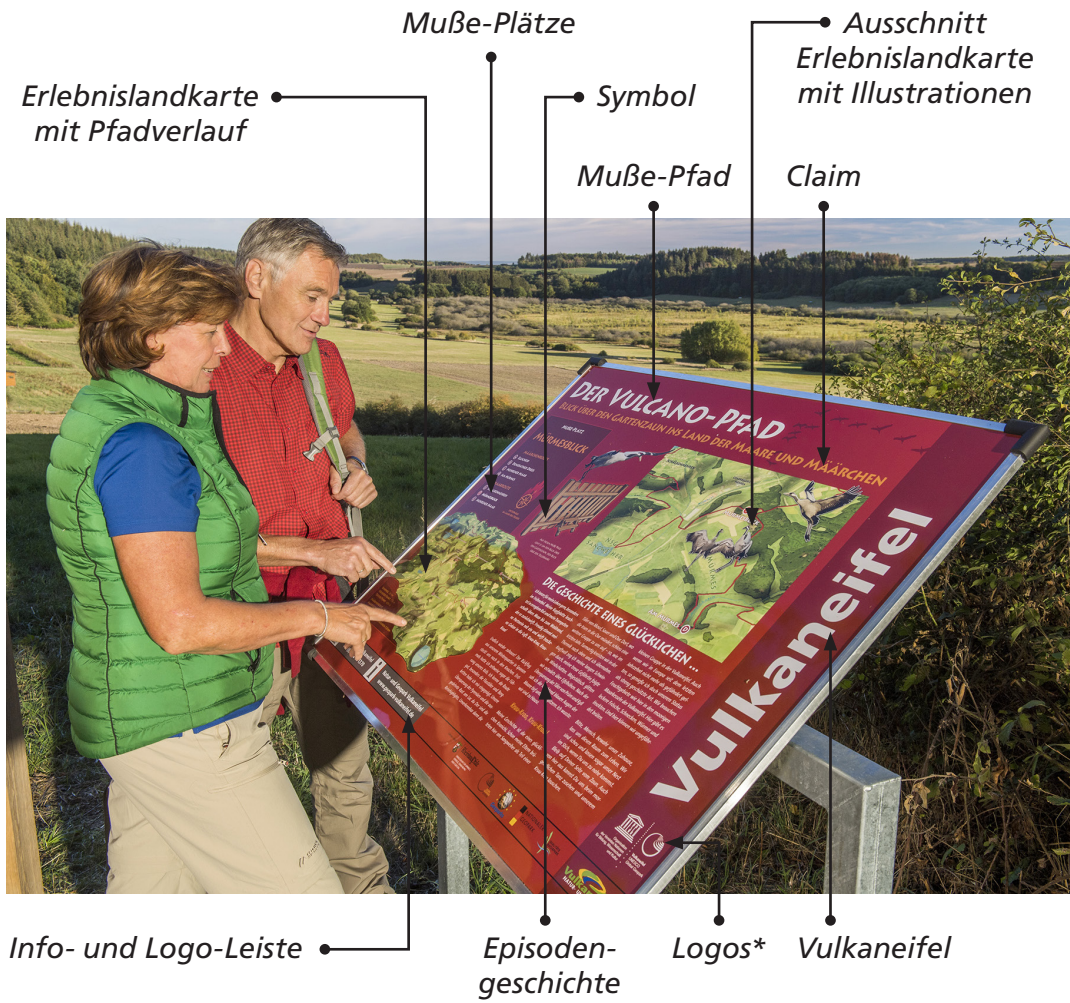
Als besonderes Merkmal und zur Abgrenzung zu Maße-Pfaden anderenorts in der Eifel folgen die Tafeln der Themenfarbe "Geo" (Rotbraun) und haben die typischen Gestaltungsmerkmale: Balken rechts mit "Vulkaneifel" und Logos des Natur- und Geoparks Vulkaneifel sowie die Info- und Logoleiste im Fußbereich.

Zur Kennzeichnung besonderer Standorte können entlang der Pfade sogenannte "**Ausrufezeichen**" zum Einsatz kommen.

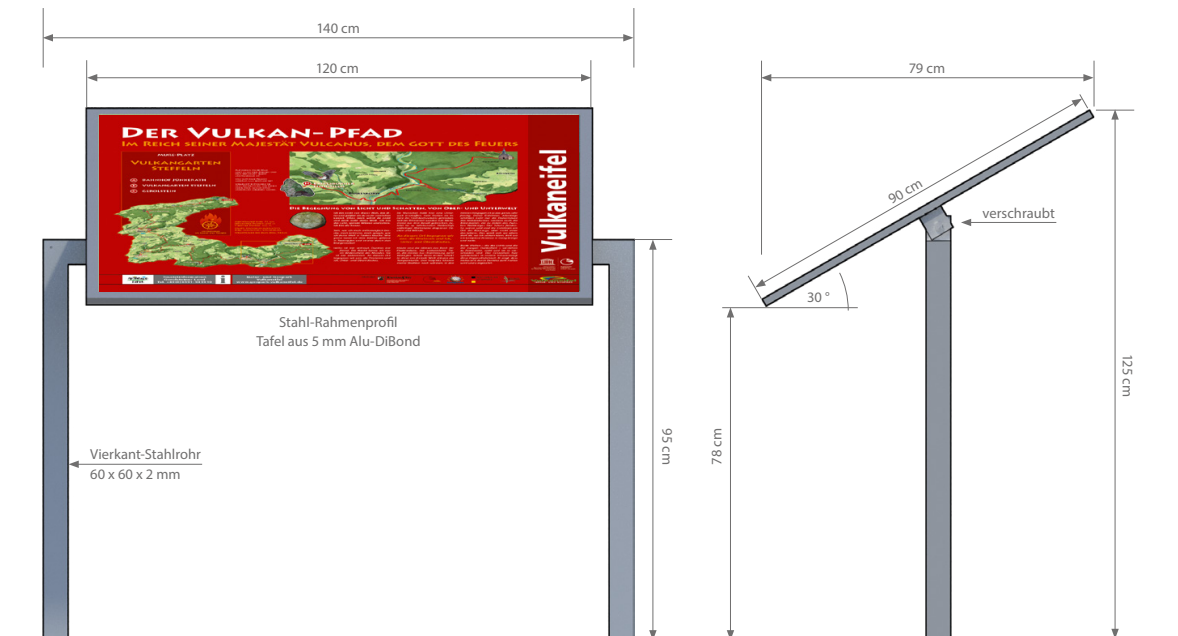
Inhaltlich besteht die Pulttafel aus folgenden Elementen:

- Schriftzug "Vulkaneifel"
- Logoensemble mit UNESCO Global Geopark und Natur- und Geoparks Vulkaneifel
- Logoleiste: GGN, EGN, NGP, VDN Qualität
- Nennung der nächstgelegenen, zentralen Tourist-Information oder des Natur- und Geoparks Vulkaneifel
- Name des Maße-Pfades und dessen **Claim** (Leitsatz/Slogan)
- **Erlebnislandkarte** (gezeichnet) mit dem Pfadverlauf und den Maße-Plätzen
- Kartenausschnitt mit zur Geschichte passenden **Illustrationen**
- **Symbol**darstellung und Nutzungsversprechen
- Die Rahmen- bzw. **Episodengeschichte** in Deutsch
- Technische Angaben zum Pfad
- Schematischer Pfadverlauf mit Nennung der Maße-Plätze

" MUSSE - PFADE "



* Bei Nachdrucken und zukünftigen Projekten sind die Logos zu aktualisieren



"PULTTAFEL"



■ Herstellung bedruckte Tafel

Material: Alu-Dibond 5 mm
1200 x 900 mm, Foliendruck auf
SK-Folie nach Datenvorlage,
UV- und witterungsbeständig,
einseitig kratzfest kaschirt

■ Schlosserarbeiten

Stahlkonstruktion

aus feuerverzinktem Stahl oder
Edelstahl, vgl. Konstruktions-
zeichnung S. 39

Alu-Profil-Rahmen

zur attraktiven Fixierung der
Tafel auf dem Trägerrahmen,
Farbe: silber, matt

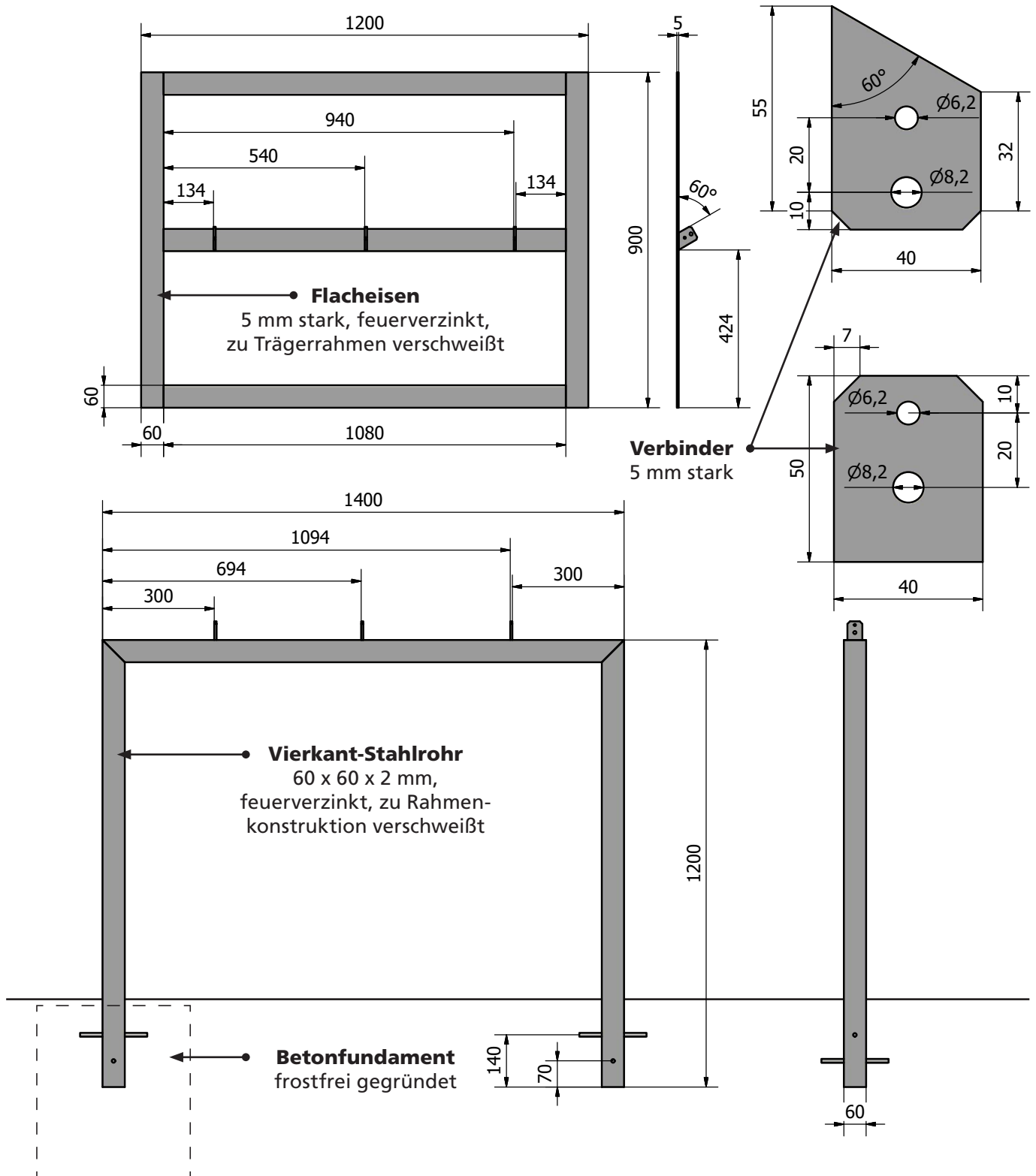
Tafelmontage

Verschraubung der Verbinder
mit Edelstahlschrauben,
je 3 x M 8 bzw. M 6

■ Einbau

Betonfundament B 25,
ca. 35 cm Ø, Tiefe ca. 80 cm

"PULTTAFEL"



"PULTTAFEL"

Inhaltlich besteht das "Ausrufezeichen" aus folgenden Elementen:

- ➔ Schriftzug "Vulkaneifel"
- ➔ Logoensemble mit UNESCO Global Geopark und Natur- und Geoparks Vulkaneifel
- ➔ Logoleiste mit Projektpartnern und ggfls. Förderhinweis
- ➔ Nennung der nächstgelegenen, zentralen Tourist-Information oder des Natur- und Geoparks Vulkaneifel
- ➔ Name des Muße-Pfades und dessen **Claim** (Leitsatz/Slogan)
- ➔ **Standortbezeichnung**
- ➔ **Informationen** zum Standort (möglichst knapp)
- ➔ **Feuer-Grafik** (für die Vulkaneifel typisch)
- ➔ Technische Angaben zum Pfad

SCHNEIFEL-PFAD
WEG DES FRIEDENS

NATURPARK UND UNESCO GLOBAL GEOPARK VULKANEIFEL

Sie betreten hier den Natur- und Geopark Vulkaneifel. Zwischen Bad Bertrich nahe der Mosel und Ormont an der belgischen Grenze erstreckt sich ein erdgeschichtlich außergewöhnlicher Teil unserer Erdoberfläche: das "Abenteuer Vulkanismus" nimmt hier Gestalt an.

Dramatische Vorgänge mit gewaltigen Explosionen und Feuer aus dem Inneren der Erde haben in der Vulkaneifel Löcher in die Erde gesprengt und Berge aufgetürmt. Bis vor 10.000 Jahren rauchten hier noch die Vulkane und zuletzt entstand das Ulmener Maar – Deutschlands jüngster Vulkan. Der Vulkanismus ist noch nicht erloschen, er hat nur eine Ruhepause eingelegt. Die bisherige Hinterlassenschaft ist beeindruckend: an die 350 kleine und große Vulkane, Maare, Lavaströme und unzählige Mineral- und Kohlendioxidquellen.

Die Erdgeschichte der Vulkaneifel bietet aber noch mehr. Rote Sandsteine, tropische Riffe und mächtige Meeresablagerungen erzählen von ruhigen und unruhigen Zeiten während der zurückliegenden 400 Millionen Jahre.

MEHRERKSTOURE: 77 km
HÖCHSTER PUNKT: 658 m
TIEFSTER PUNKT: 332 m
START: KRONENBURG
ZIEL: GÖRDLITZEN, LÖHLENBERG
UNTEROBER
IM LAND DES FEUERS

Vulkaneifel

UNESCO
GLOBAL
GEOPARK

Logoensemble: Touristinformation Gerolstein, Naturpark Vulkaneifel, and others.

Mustervorlagen stehen als InDesign-Datenpakete zur Verfügung.





■ **Herstellung bedruckte Tafel**

Material: Alu-Dibond 4 mm
900 x 525 mm, Foliendruck auf
SK-Folie nach Datenvorlage,
UV- und witterungsbeständig,
einseitig kratzfest kaschiert

■ **Schlosserarbeiten**

2 Stahlprofile

UPE 80, S 235 mit parallelen Flanschen
Länge 2650 mm, feuerverzinkt, feinver-
putzt oder pulverbeschichtet RAL 9007,
oberes Ende 15° abgeschrägt,
mit je 10 Bohrungen, 12 mm Ø

10 Stück Gewindestangen

M10, 40 mm lang, beidseitig U-Scheiben
und Hutmuttern, V4A

Farb-Streifen

Material: Alu-Dibond 4 mm
1950 x 100 mm mit 5 Bohrungen 12 mm Ø
Foliendruck in Rotbraun hell nach
Datenvorlage auf SK-Folie,
UV- und witterungsbeständig,
beidseitig kratzfest kaschiert

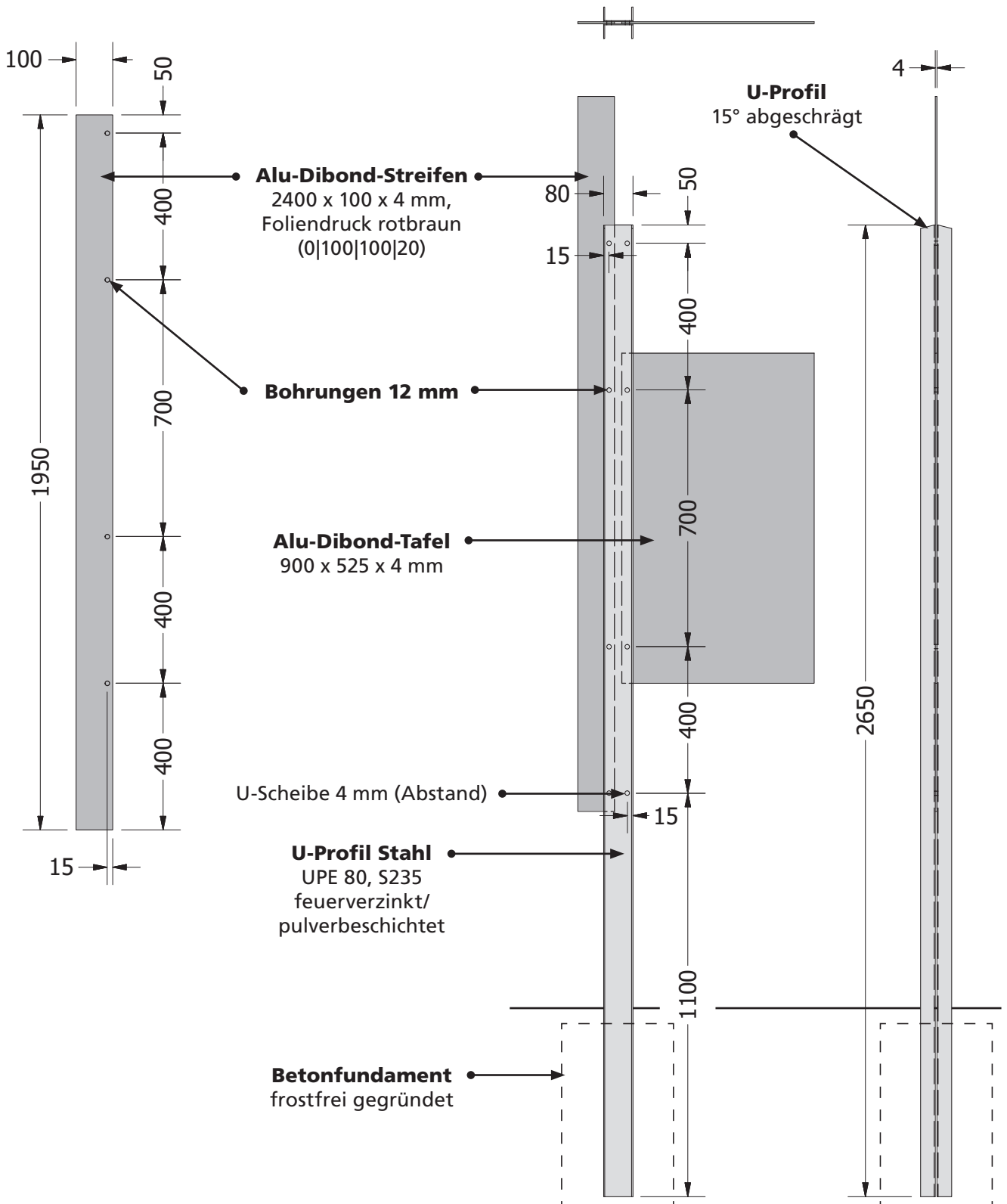
Tafelmontage

verschraubt, 3 Bohrungen 12 mm Ø

■ **Einbau**

Betonfundament B 25,
ca. 35 cm Ø, Tiefe ca. 80 cm







EIFEL-BLICKE

9. Eifel-Blicke

Eifelweit stehen an Standorten mit Panorama-Aussicht sogenannte "**Eifel-Blicke**". Grundsätzlich folgen sie in der Vulkaneifel den Gestaltungslinien der Informationstafeln Typ "breit", allerdings werden sie als **Pulttafel** aufgestellt, um den freien Blick in die Landschaft zu ermöglichen. Zudem sollen sie den Anforderungen **barrierefreier Beschilderung** entsprechen.

Die Größe der Grundtafel beträgt 1000 x 700 mm im Querformat. Das Tafelgestell entspricht in der Konstruktion den Pulttafeln der Mußepfade (vgl. S. 38/39).

Die Farben sind wie folgt definiert:

Eifel-Blick	
9	0 12 40 0
10	0 31 100 0

Inhaltlich besteht ein "Eifelblick" aus folgenden Elementen:

- Schriftzug "Vulkaneifel"
- Logoensemble mit UNESCO Global Geopark und Natur- und Geoparks Vulkaneifel
- Logoleiste mit Projektpartnern und ggfls. Förderhinweis
- Logoleiste: GGN, EGN, NGP, VDN Qualität
- Info-Leiste mit nächstgelegener Tourist-Information sowie des Natur- und Geoparks Vulkaneifel
- Logo Eifel-Blicke
- Standort
- Panoramabild mit Benennung von sichtbaren Gipfeln und besonderen POIs
- Mehrsprachiger Info-Text (Deutsch, Englisch, Niederländisch)

" EIFEL-BLICHE "

Panoramafoto, entsprechend der realen Aussicht mit Kennzeichnung von Gipfeln und POIs

Logo Eifel-Blicke

Standortname

Regionslogo (falls vorhanden)

Semersberg

Eifel-Blicke

Semersberg 520 m über NN
 Vom Semersberg aus, auf dem wir stehen, geht der Blick nach Westen auf die höchsten Erhebungen im Westeifeler Vulkanfeld, wie die Vulkaneifel wissenschaftlich genannt wird: Nerother Kopf (647 m), Scharleberg (691 m), Ernstberg (699 m). Diese sind allesamt Schichtvulkane, die aus einer Abfolge von Schlacken- und Tephra-schichten aufgebaut sind (Tephra: vulkanische Lockergesteinsablagerungen, Bomben, Lapilli, Aschen). Vereinzelt sind auch Lavastrome ausgeflossen. Von den rund 350 Vulkanen der Vulkaneifel sind die meisten solche Schlacken- und Tephrakegel. Außerdem finden sich in der Vulkaneifel auch 75 Maare (Maar: ein durch eine Wasserdampfexplosion entstandener Trichter). Zehn dieser 75 Maarkessel sind heute noch wassergefüllt, und Sie finden dort die bekannten Maarseen, wie zum Beispiel das Weinfelder Maar, das Schalkenmehrener Maar, das Gemündener Maar...

Semersberg 520 m above sea level
 Here you are standing on the hill called the Semersberg. As you look out to the west you can see the highest points in the "Westeifeler Vulkanfeld" (the western Eifel volcanic area), which is the scientific name of the Vulkaneifel. The three highest hills are the Nerother Kopf (647m), the Scharleberg (691m) and the Ernstberg (699m). All of them are stratovolcanoes, which are built up of alternating layers of slag and tephra (loose layers of fragmental material of volcanic origin, such as volcanic bombs, cinders and ash). Here and there streams of molten lava also flowed. There are round about 350 volcanoes in the Vulkaneifel and most of them are such cones of slag and tephra. There are also 75 maars to be found here, a maar being a crater formed by an explosion of steam. Ten of these 75 maar craters are still filled with water, forming the well-known lakes, such as the Weinfelder Maar, the Schalkenmehrener Maar, the Gemündener Maar...

Semersberg 520 m boven de zeespiegel
 Vanaf de Semersberg, waarop we nu staan, ziet men in het westen de hoogste punten van de "Westeifeler Vulkanfeld", zoals de Vulkaneifel wetenschappelijk wordt genoemd: Nerother Kopf (647 m), Scharleberg (691 m), Ernstberg (699 m). Allenmaal Stratovulkanen (semengestelde vulkanen), opgebouwd uit lagen slakken en Tephra (pyroclastische afzettingen o.a. as en lava). Hier en daar zijn ook lavastromen uitgevloeid. De rond 350 vulkanen in de Vulkaneifel zijn alle zogenoemde slakken- en tephrakegels. Daarbij zijn in de Vulkaneifel ook 75 maaren. (Maar: een door waterdamp- en gasexplosie ontstane kuil)

Tien van deze kullen zijn tot op heden met watergevuld, daar vindt u de bekende maaren zoals het Weinfelder Maar, het Schalkenmehrener Maar, het Gemündener Maar.

Om een goede zicht over de veelzijdige maartreek te verkrijgen, is een bezoek aan de Landesblick bij Meerfeld of de Dronkerturm tussen de Dauner Maaren aan te bevelen.

Info-Leiste mit Tourist-Info oder Gemeinde sowie Natur- und Geopark Vulkaneifel

Text, leicht lesbar, ca.180 Wörter, mehrsprachig (DE-NL-EN)

UNESCO Global Geopark

Vulkaneifel

Logoleiste, verbindliche Logos: GGN, EGN, NGP, VDN Qualität

Eine **Mustervorlage** steht als InDesign-Datenpaket zur Verfügung.

"EIFEL-BLICHE"

Grundform Tafel:

- 1000 mm breit x 700 mm hoch
- senkrechter Balken rechts: 135 mm breit x 700 mm hoch, Farbe 10 (S. 43)
- Info-Leiste unten: 1000 mm breit x 36 mm hoch, Farbe 70 % schwarz

Verwendete Schriften:

- Ortsbezeichnung: 60 pt, Frutiger Black, schwarz
- Headlines: 45 pt, Frutiger Bold, schwarz, Höhenangabe 30 pt Farbe 10 (S. 43)
- Bodytext: 23 pt, Frutiger Roman: DE + NL = 80 %, EN = 100 % schwarz
- Logoleiste, Linie 3 pt schwarz, Höhe 36 mm, Abstand Blöcke: 10 mm

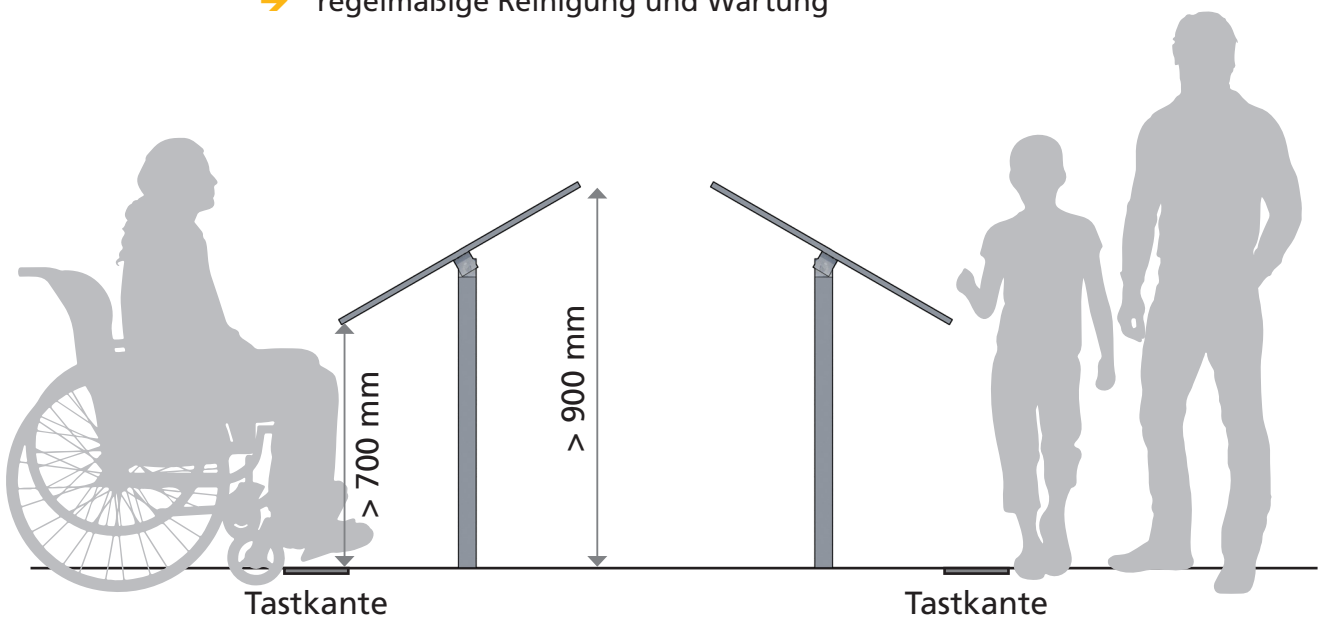
Textumfang:

- Grundtexte je Sprache: ca. 180 Wörter

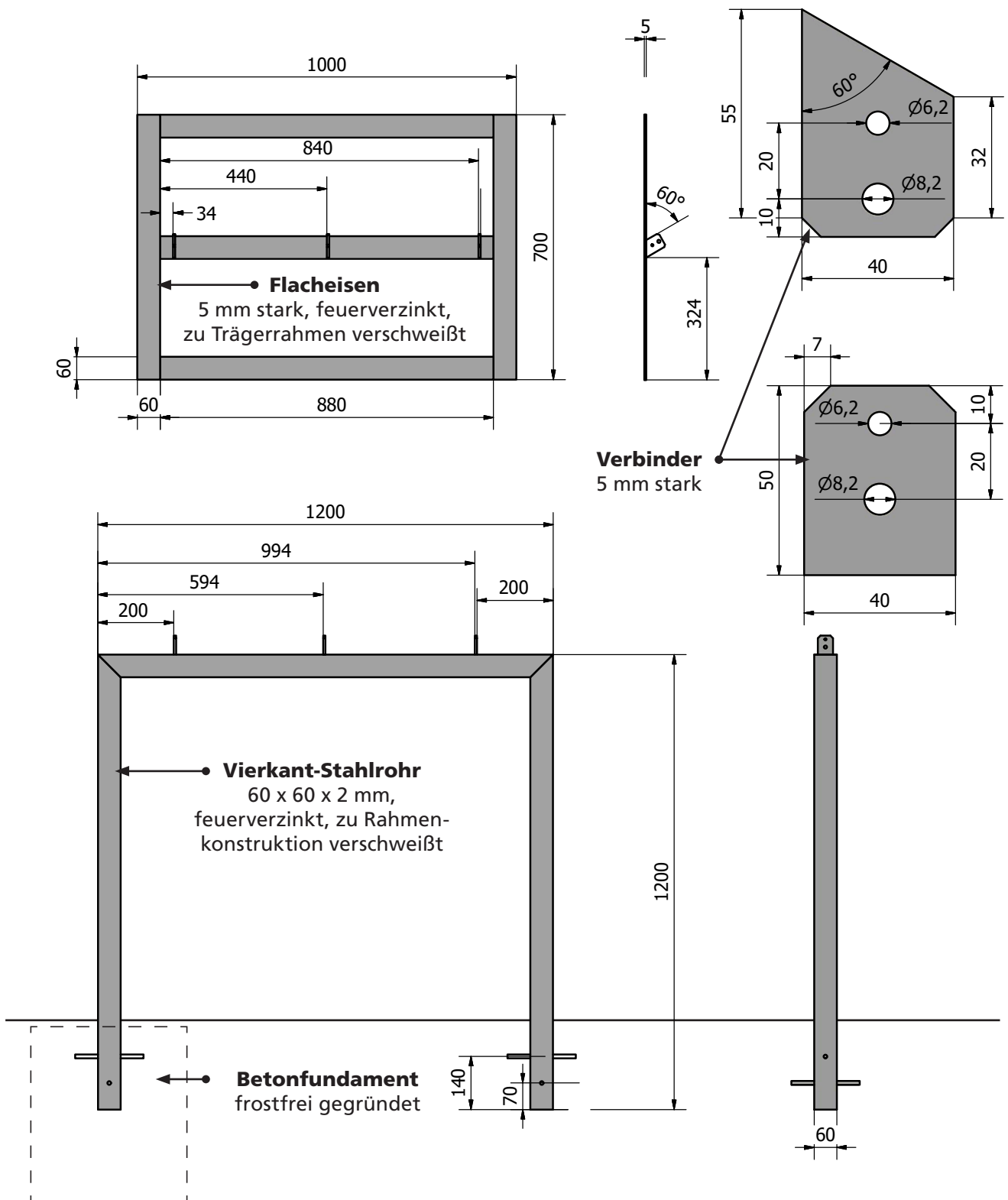
Technische Anforderungen

gemäß den Vorgaben und Empfehlungen für die Planung und Gestaltung **barrierefreier Wanderwege** (Wanderwege-Leitfaden Rheinland-Pfalz, Ergänzungsband: Barrierefreie Wanderwege):

- ebenerdige Tastkante von mindestens 30 cm, um eine Unterlaufung zu vermeiden (z.B. Kleinpflastersteine)
- Pulttafel
- blendfreie, matte Oberfläche
- kontrastreiche Gestaltung
- serifenlose Groß- und Kleinbuchstaben
- Texte linksbündig ohne Unterstreichungen oder Kursivschrift
- regelmäßige Reinigung und Wartung



" EIFEL-BLICKE "



"EIFEL-BLICHE"



BARRIEREFREIE BESCHILDERUNG

10. Barrierefreie Beschilderung

Die im nachfolgenden aufgelistete barrierefreie Beschilderung ist umzusetzen, wenn eine Zertifizierung des Weges nach „Reisen für Alle“ angestrebt wird. Diese sind:

1. Starttafel
2. Wegweispfosten
3. Markierungszeichen barrierefreie Wanderwege mit Wegweiser
4. Streckeninformation
5. Endtafel/Themeninfotafel.

Sollte eine Zertifizierung der Sehenswürdigkeit nicht geplant werden, so können jedoch einzelne Beschilderungstypen als Informationsquelle verwendet werden.

Bei der Umsetzung und Planung unterstützen wir sie gerne. Bitte setzen Sie sich mit uns in Verbindung: geopark@vulkaneifel.de, Tel. 06592/933-202.

Kombination Logos und Piktogramme

Der Hintergrund der Logos und Piktogramme kann metallfarben oder weiß gestaltet werden. Es sollte aber eine einheitliche Linie (keine Durchmischung) geben. Die Reihenfolge der einzelnen Piktogramme der Zielgruppen ist festgelegt, um einen Wiedererkennungswert zu erzielen. Es muss eine gewisse Schutzzone um das Logo eingehalten werden (siehe Abb. unten).

Der Abstand zwischen dem Logo und den Piktogrammen ist bei allen Kombinationsmöglichkeiten fest definiert. Er beträgt $\frac{1}{10}$ der Größe x .

Die Schutzzone nach Außen beträgt zu allen Seiten $\frac{1}{4}$ der Größe x .



Reihenfolge der Piktogramme

Die Piktogramme für die verschiedenen Personengruppen sind in der folgenden Reihenfolge anzuordnen. Diese Reihenfolge bleibt unverändert, wenn für einzelne Personengruppen kein Piktogramm verwendet wird. In diesem Fall schließt das nachfolgende Piktogramm direkt an.



- 1 Menschen mit Gehbehinderung
- 2 Rollstuhlfahrer
- 3 Menschen mit Hörbehinderung
- 4 Gehörlose Menschen
- 5 Menschen mit Sehbehinderung
- 6 Blinde Menschen
- 7 Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen

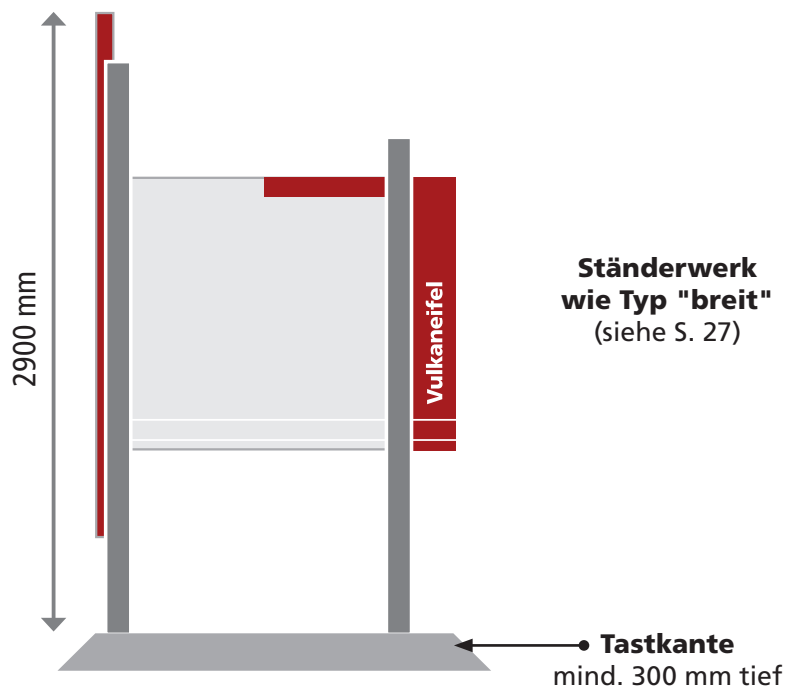


Kombinationsmöglichkeiten (Logo Hochformat)



Allgemeine Vorgaben für barrierefreie Schilder (Starttafel)

- Maß für die **Unterfahrbarkeit**: Vorgabe 70 cm
- **Gesamthöhe**: nicht mehr als 160 cm für die Gewährleistung der Lesbarkeit im Sitzen und im Stehen
- ebenerdige **Tastkante** mind. 30 cm, um eine Unterlaufung zu vermeiden (z.B. Kleinpflastersteine)
- Tafel-**Farbe = weiß** = barrierefrei, dann bester Kontrast
Balkenfarbe: Weinrot, 20|100|100|20 (CMYK)
- **Ständerwerk** wie Typ "breit" (siehe S. 27)
- blendfreie, matte Oberfläche
- kontrastreiche Gestaltung
- Schrift: Titel mind. 200 pt groß/Text mind. 24 pt (linksbündig) und keine Serifen einsetzen
- Informationen über den Streckenverlauf und Ruheplätze
- Regelmäßige **Wartung/Reinigung** ist nötig



"STARTTAFEL"

Inhalte Starttafel

- Umfassende Informationen zum Rundweg aus barrierefreier Sicht
- **Inhaltliche Vorgaben:**
 - A Name des Wanderweges:** mind. 200 pt Schriftgröße
 - B Logo der Region**
 - C Textblock:** mind. 24 pt Schriftgröße
 Streckenverlauf, -länge
 Erläuterung Orientierungssystem (Wegweiser, Markierungen, Ruheplätze, Themen-Infotafeln)
 Ausstattung und Anordnung der Ruheplätze
 Hinweise auf Attraktionen + Barrierefrei erreichbar + Themen-Infotafeln
 Einkehrmöglichkeiten + Barrierefrei?
 Standort barrierefreie Toilette (Euroschlüssel notwendig?)
 Gefahrenstellen am Weg
 Mobilfunkdeckung + Notrufsäulen + Rettungspunkte
 Verwendung leichter Sprache
 - D Schematische Übersichtskarte analog der Streckeninformation**
 Enthält alle wichtigen Informationen zur Strecke, die auch im Textblock erläutert werden
 - E Fotoblock**
 Fotos zum Weg oder Platz für weiteren Text genutzt

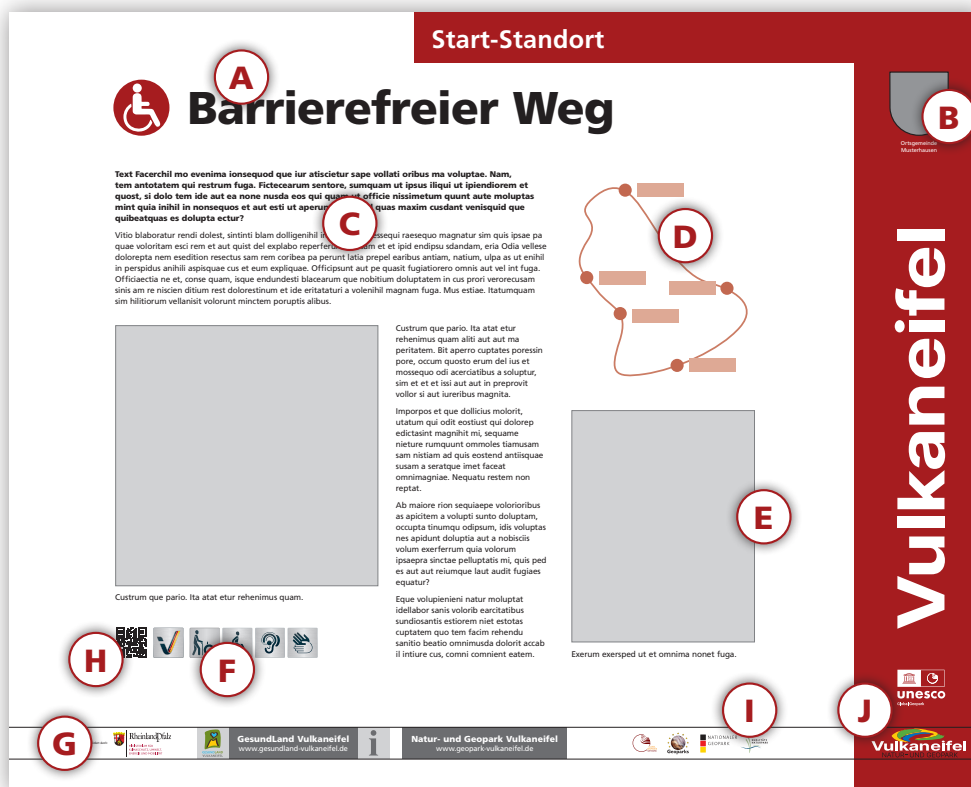


"STARTTAFEL"

- F Zertifizierungsgrad „Reisen für Alle“ (Aufkleber)**
Zertifikatsstufen mit Piktogrammen
Maße, wenn alle Piktogramme angezeigt werden: 514 x 80 mm.
- G Infoblock (Impressum)**
Schriftgröße mind. 24 pt, Projektträger + Touristik-Info + ggfls. Förderlogos,
Touristisches-i: schwarz auf hellgrau (20% schwarz), Quadrat 50 x 50 mm,
Blöcke: 70 % schwarz, Abstand 20 mm
- H QR-Code (barrierefreie Webseite des Wanderweges)**
Weiterleitung auf barrierefreie Internetseite, wo weitere Informationen zum
Wanderweg erhältlich sind
- I Logo-Leiste**
verbindliche Logos: GGN, EGN, nationaler GP, VDN Qualität
- J "Vulkaneifel-Balken"**
mit Schriftzug "Vulkaneifel", Logo UNESCO Global Geopark,
Logo Natur- und Geopark Vulkaneifel, Balkenfarbe: Weinrot (20|100|100|20)

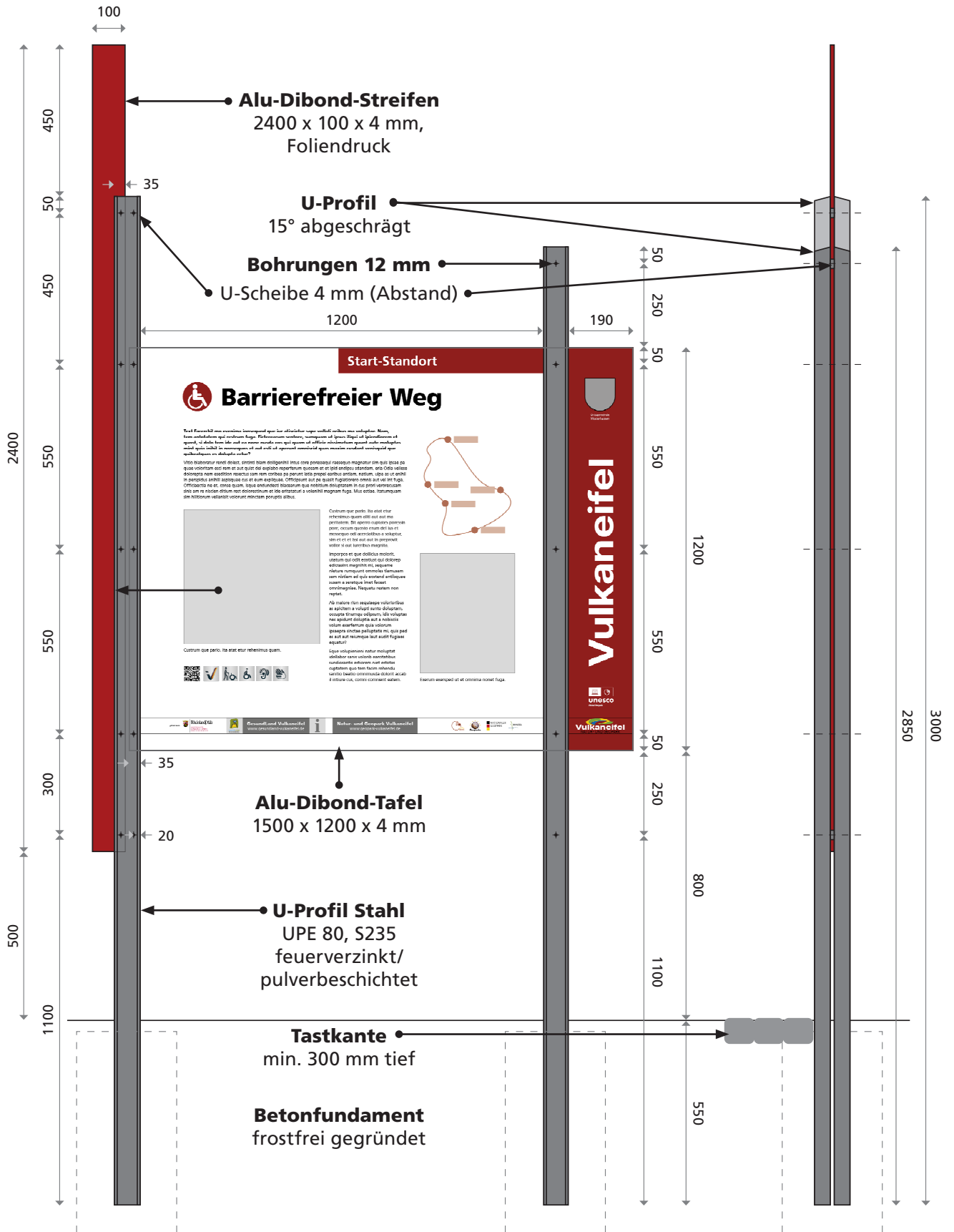
■ **Schriften allgemein:**

Serifenlose Groß- und Kleinbuchstaben: Standort: Frutiger Bold 110 pt,
A: Frutiger Black 60 pt, C: Frutiger Bold 36 pt, Frutiger Roman 36 pt
Texte linksbündig ohne Unterstreichungen oder Kursivschrift
Kontrastreiche Schriften und Zeichen (Kontrastwert mind. 0,7)



Eine **Mustervorlage** steht als InDesign-Datenpaket zur Verfügung.

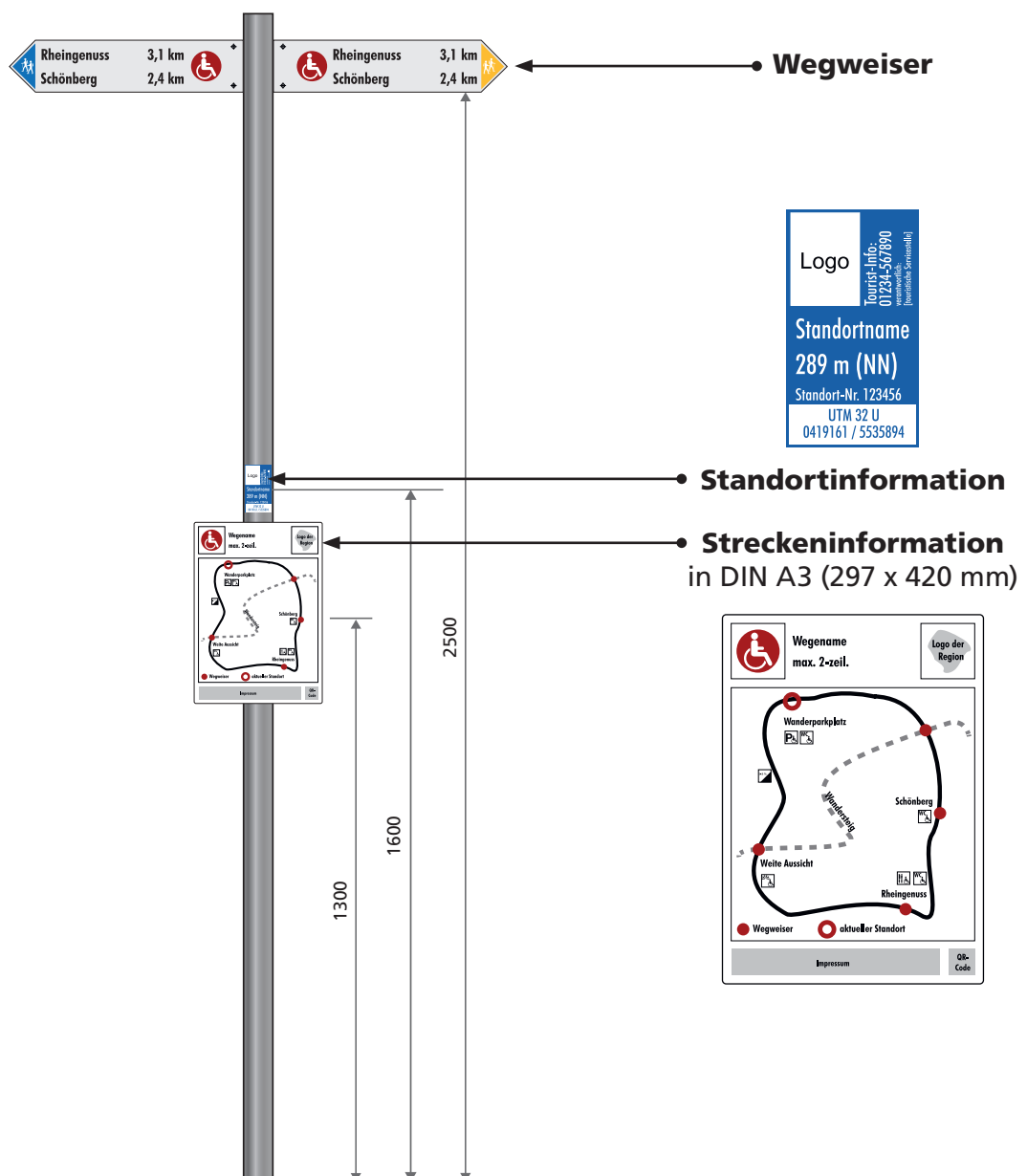
"STARTTAFEL"



"STARTTAFEL"

Wegweiserpfosten

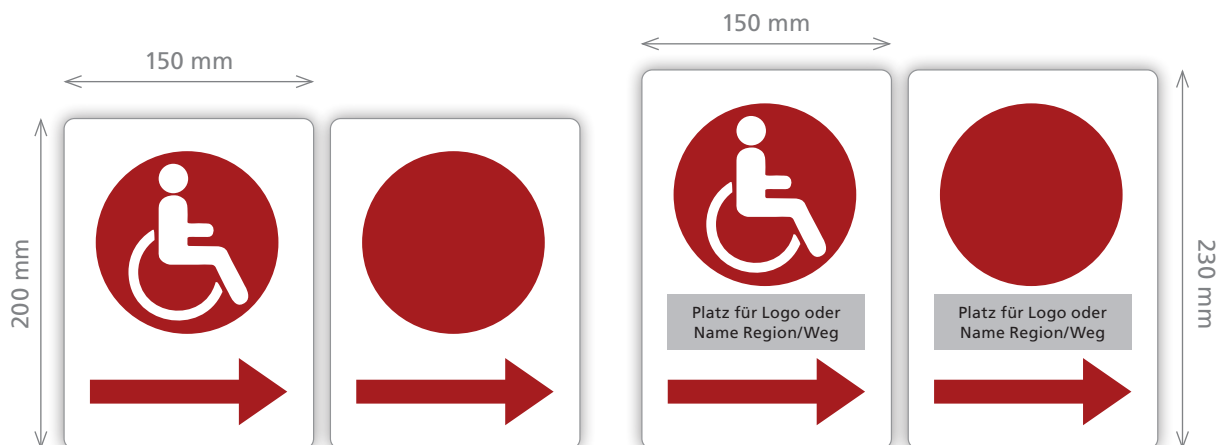
- Montagehöhe: Wegweiser Höhe (Unterkante): 2,50 m
- Streckeninformation Höhe (Unterkante): 1,30 m (optimale Sichthöhe von Rollstuhlfahrer und stehender Person)
- Die Standortinformation am Wegweiser wird über der Streckeninformation montiert



" PFOSTEN "

Markierungszeichen barrierefreie Wanderwege

- Wichtig: lückenlose Informations- und Orientierungssysteme
- Form und Farbe in Kontrast zur Umwelt
- Weinroter Kreis (20|100|100|20) auf weißem Grund (Kontrast = 0,8) mit Rollstuhlfahrer
- Wege, die nicht für Rollstuhlfahrer oder Gehbehinderte geeignet sind: Kennzeichnung mit rotem Kreis ohne Rollstuhlfahrer
- **Einfache Form:** kurz (150x200 mm) – ohne Logos
- **Lange Form:** Platz für regionale Logos
- **Stabiles Material:** z.B. Polycarbonat, Aluminium-Verbund oder Aluminiumblech in ca. 2 mm Stärke
- **Befestigung:** an Metallpfosten (90 mm oder 60 mm Ø)
- **Keine Aufkleber** z.B. an Metallpfosten, da sonst die Lesbarkeit verloren geht (60 oder 76 mm Ø)
- **Befestigung der Wegeleitsysteme:** durch Metallmanschette o.ä.
- **Regelmäßige Reinigung notwendig** für Lesbarkeit



Markierungszeichen barrierefreie Wanderwege in Rheinland-Pfalz, kurz und lang

" MARKIERUNG "

Wegweiser

- Ähnliche Gestaltungsvorgaben wie aus dem Wanderwege-Leitfaden Rheinland-Pfalz
- **Änderungen:** inhaltliche Gestaltung, Schriftgröße, Logos, Piktogramme
- **Montagehöhe, Art der Montage und Standortinformation am Wegweiserpfosten bleiben**
- **Zeichenhöhe:** 27 mm (Entfernung von 5 m für Sehbehinderten mit z.B. 30%)
- **Schriftart:** „Futura MDBT“ verbindlich
- **Inhalte auf Streckeninformation wiedergegeben,** da sonst auf Wegweiser zu wenig Platz ist (nur 2 Zeilen darstellbar)
- **Logo:** Rollstuhlfahrer oder roter Kreis ohne Inhalt
- **Pfeilspitzen:** blau oder gelb (je Zertifizierung Weg/Prädikat oder nicht)
- **Streckeninformation:** Zielortpiktogramme u.a. (s. Erläuterungen Seite 54)



Layout der Wegweiser an barrierefreien Wanderwegen

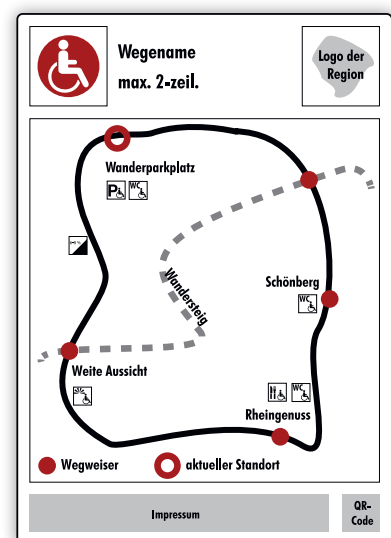


Zielpiktogramme mit Hinweis auf Barrierefreiheit

" WEGWEISER "

Streckeninformation

- Speziell für barrierefreie Wanderwege konzipiert und an jedem Wegweiserstandort vorhanden
- **Inhalte:**
 - schematische Darstellung Routenverlauf mit Zielen/Wegweiserstandorten
 - den Zielen werden Piktogramme zugeordnet, die Informationen zur barrierefreien Infrastruktur vor Ort haben
 - Hinweise zu Gefahrenstellen oder schwierigen Wegeabschnitten (z.B. Steigung > 6%)
 - wichtige Zusatzinformationen für Wegnutzer und immer Überblick über die gesamte Strecke, da die Starttafel auch Streckeninformationen enthält
- **Gestaltungsvorgaben:**
 - schematische Darstellung Routenverlauf mit Zielen/Wegweiserstandorten
 - DIN A3-Format (297 x 420 mm)
 - Überschriftgröße/Wegname: Schriftgröße 44 pt
 - Ortsname Schriftgröße: 33 pt; kleinere Schriften: 33 pt
- **Inhaltliche Vorgaben:**
 - Schematische Übersicht der Strecke
 - Darstellung Lage der Ziele und Wegweiserstandorte
 - Zuordnung geeigneter Piktogramme zu den Zielen (Piktos der Barrierefreiheit)
 - Zuordnung Piktogramme zu Problem- bzw. Gefahrenstellen
 - Darstellung Weglogo, Wegnamen, Logo der Region
 - Zusatzinformationen mittels QR-Code



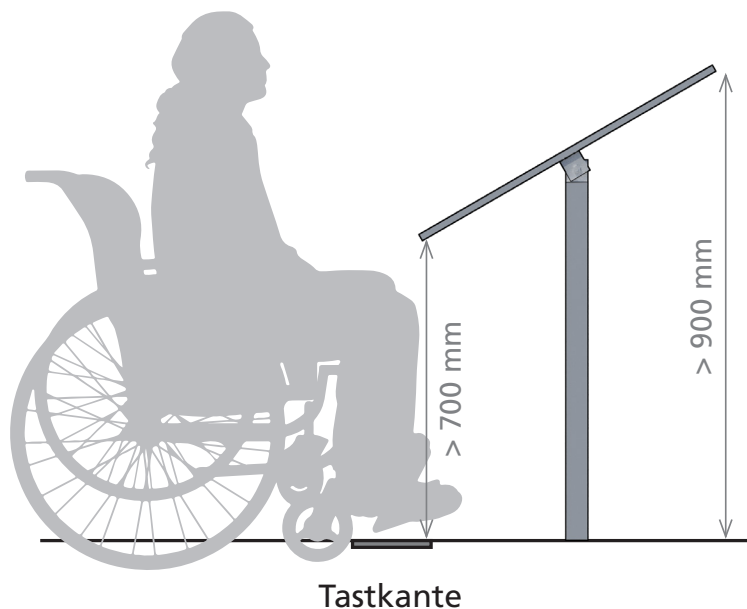
Layout Streckeninformation

"STRECKENINFO"

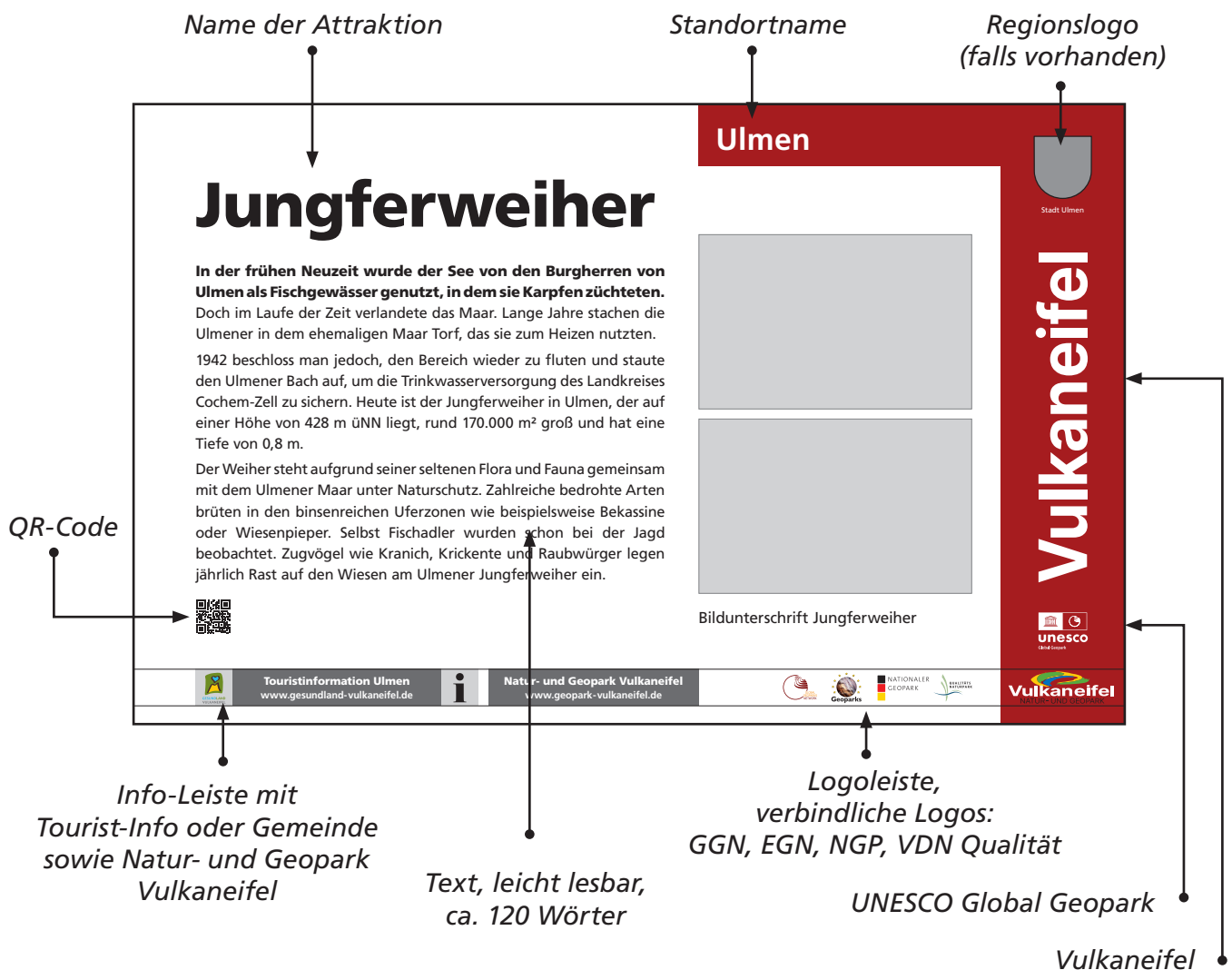
Themen-Infotafel

■ Technische Vorgaben:

- Höhe: mind. 70 cm (Unterfahrbarkeit gewährleisten)
- Tafelgröße: 500 x 800 mm
- Neigung: mind. 3 ° bis max. 30 °
- Rahmenkonstruktion auf 2; wetterfest
- Name der Sehenswürdigkeit: mind. 116 pt
- Text/Impressum mind. 24 pt
- QR-Code leitet z.B. auf eine Internetseite mit Audiodatei
- Schrift: Frutiger (Roman, Bold, Black)
- Text linksbündig
- kontrastreich (mind. 0,7)
- Reinigung und Wartung nötig, um die Nutzung zu gewährleisten
- blendfreie Gestaltung
- ebenerdige Tastkante: 30 cm tief (z.B. Kleinpflastersteine)
- offene Anordnung der Tafелеlemente



INFOTAFEL



■ Inhaltlicher Aufbau:

- ➔ **Name:** Schriftgröße der Attraktion mind. 116 pt
- ➔ **Textblock:** Beschreibung Attraktion/Sehenswürdigkeit; Schriftgröße mind. 24 pt
- ➔ **Foto:** Platz für Fotos, Bilder, Graphiken zur Attraktion
- ➔ **Impressum:** Schriftgröße mind. 24 pt; Kontaktdaten Projektträger, Darstellung Fördermittelgeber, Sponsoren
- ➔ **QR-Code:** Leitung auf Internetseite mit weiteren Informationen zur Attraktion (z.B. Audio-, Videodatei)
- ➔ **Schrift allgemein:** serifenlos, Text linksbündig, keine Unterstreichungen oder Kursivschrift, kontrastreich (> 0,7)
- ➔ regelmäßige **Wartung/Reinigung** ist nötig



ANHANG DATEN

Sämtliche in diesem Leitfaden enthaltenen Gestaltungsbeispiele, grafischen Elemente, technischen Zeichnungen, Schriften etc. liegen als Adobe-InDesign-Datenpakete vor (INDD-Mustervorlage, INDD-Dokument und IDML-Datei für InDesign CS4 und höher).

Diese Daten sind urheberrechtlich geschützt und dürfen ausschließlich im Auftrag der Natur- und Geopark Vulkaneifel GmbH verwendet und weiter bearbeitet werden. Hierin sind die aktuellen Logos als Vektorgrafiken (AI, PDF oder EPS) enthalten. Zur Gewährleistung einer einheitlichen Farbwiedergabe liegen die Daten grundsätzlich im CMYK-Farbraum vor.

Im Einzelnen sind dies:

- ➔ infotafeln-typ-breit Ordner
- ➔ infotafeln-typ-schmal Ordner
- ➔ infotafeln-klein Ordner
- ➔ standortmarker Ordner
- ➔ A-Tafel-Musse-Pfade Ordner
- ➔ eifel-blick-beispiel Ordner
- ➔ starttafel-barrierefrei Ordner
- ➔ starttafel-barrierefrei Ordner
- ➔ alle Logos Ordner

Die Daten werden Ihnen bei Auftragsvergabe bzw. auf Nachfrage von der Natur- und Geopark Vulkaneifel GmbH zur Verfügung gestellt.

Bitte richten Sie Ihre Anfrage per Mail an geopark@vulkaneifel.de

the *Journal of Applied Behavior Analysis* (JABA) and the *Journal of Experimental and Applied Behavior Analysis* (JEA).

There are a number of reasons why the *Journal of Applied Behavior Analysis* (JABA) and the *Journal of Experimental and Applied Behavior Analysis* (JEA) are important.

First, they are the only two journals in the field of behavior analysis that are peer-reviewed. This means that the articles published in these journals have been evaluated by other experts in the field, ensuring that they are of high quality and contribute to the advancement of the field.

Second, they are the only two journals in the field of behavior analysis that are published by the American Psychological Association (APA). This gives them a high level of credibility and visibility within the field.

Third, they are the only two journals in the field of behavior analysis that are published in English. This makes them accessible to a wide range of researchers and practitioners around the world.

Finally, they are the only two journals in the field of behavior analysis that are published in a format that is easy to read and understand. This makes them an essential resource for anyone interested in the field of behavior analysis.

In conclusion, the *Journal of Applied Behavior Analysis* (JABA) and the *Journal of Experimental and Applied Behavior Analysis* (JEA) are important journals in the field of behavior analysis. They are the only two journals in the field that are peer-reviewed, published by the American Psychological Association (APA), published in English, and published in a format that is easy to read and understand.

For more information about these journals, please visit the APA website at <http://www.apa.org>.

APA is the leading publisher of scientific and scholarly journals, books, and e-books. We are committed to providing high-quality, accessible content that advances the field of psychology and related disciplines.

For more information about APA's publishing services, please contact us at info@apa.org or call 1-800-375-2773.

APA is a not-for-profit organization that is dedicated to the advancement of psychology and related disciplines. We are committed to providing high-quality, accessible content that advances the field of psychology and related disciplines.

For more information about APA's publishing services, please contact us at info@apa.org or call 1-800-375-2773.

APA is a not-for-profit organization that is dedicated to the advancement of psychology and related disciplines. We are committed to providing high-quality, accessible content that advances the field of psychology and related disciplines.

For more information about APA's publishing services, please contact us at info@apa.org or call 1-800-375-2773.

APA is a not-for-profit organization that is dedicated to the advancement of psychology and related disciplines. We are committed to providing high-quality, accessible content that advances the field of psychology and related disciplines.

For more information about APA's publishing services, please contact us at info@apa.org or call 1-800-375-2773.

APA is a not-for-profit organization that is dedicated to the advancement of psychology and related disciplines. We are committed to providing high-quality, accessible content that advances the field of psychology and related disciplines.

For more information about APA's publishing services, please contact us at info@apa.org or call 1-800-375-2773.

APA is a not-for-profit organization that is dedicated to the advancement of psychology and related disciplines. We are committed to providing high-quality, accessible content that advances the field of psychology and related disciplines.

For more information about APA's publishing services, please contact us at info@apa.org or call 1-800-375-2773.